



PROGRAMM

2012

GÜLTIG BIS JULI 2013



Umweltstation
Ebersberger Forst



Museum Wald und Umwelt
Ebersberg



Ausgezeichneter Partner von

Umweltbildung
.Bayern

NACHHALTIGE ERNÄHRUNG IM REGIONALEN KONTEXT



Was ist Nachhaltige Ernährung?

Zur Integration der Werte und Prinzipien nachhaltiger Entwicklung in alle Bildungsbereiche haben die Vereinten Nationen die Jahre 2005 bis 2014 zur Weltdekade der Bildung für nachhaltige Entwicklung erklärt. Zur konkreten Umsetzung wurden in Deutschland Jahresthemen festgelegt. Für dieses Jahr, 2012, wurde das Thema Ernährung gewählt. Ernährung ist ein Schlüsselthema für eine nachhaltig Entwicklung unserer Welt.

Nachhaltig erzeugte Lebensmittel stammen aus ökologischer Landwirtschaft, die unsere Umwelt schont. Sie bestehen aus pflanzenbetonter Mischkost – vorwiegend vegetarisch, um das Klima zu schonen. Nachhaltige Lebensmittel sind regional und saisonal, um die Transportwege möglichst kurz zu halten. Aus gesundheitlichen Gründen sind sie möglichst gering verarbeitet – naturbelassen. Nachhaltige Lebensmittel sollen fair gehandelt und energieeffizient verarbeitet sein. Und am besten sollten sie gemeinsam verzehrt werden, um das soziale Zusammenleben zu stärken. So hat Essen für uns alle mit Verantwortung zu tun, vor allem aber fördert es unsere Gesundheit und den Lebensgenuss.

Das Anliegen der UN-Dekade aufgreifend zieht sich neben der Vielfalt unserer beliebten Themen aus dem Bereich der Umwelt und Kultur – das Thema Nachhaltige Ernährung durch das ganze Jahr. Wie

radikal sich unsere Ernährungsgewohnheiten im 20. Jahrhundert verändert haben zeigen Schwerpunktführungen durchs Museum, die Ernährung früher und heute vergleichen. Dabei gibt es jeweils ein saisonales historisches Schmankerl zu kosten. In Aktionsprogrammen vom Frauenkräutersammeln, über Obstbau für Hobbygärtner, bis zur Honigernte für Kinder ist für alle Altersstufen etwas geboten. Für Schulklassen und Gruppen gibt es spezielle Angebote, im Herbst auch ein Begleitprogramm zur Ausstellung über nachhaltige Ernährung. Erstmals bieten wir dieses Jahr auch Fortbildungen für Pädagogen in der Umweltbildung an.

Mehrere große Veranstaltungen prägen das Museumsjahr. Im Sommer zeigen wir die Ausstellung »Visiontrees« mit fotografischen Arbeiten von Clarissa van Amseln, die uns neu über die Natur staunen lassen. Im Herbst, zur Zeit der Ernte, findet das Museumjahr mit dem beliebten Ebersberger Waldfest wieder seinen Höhepunkt – diesmal »nachhaltig kulinarisch«. Am Waldfest eröffnen wir auch die Ausstellung »Aufgetischt!«. Mit zwei öffentlichen Banketten, einem nachhaltigen Candle-Light-Dinner und einer kulinarischen Kunstperformance, haben wir heuer ein neues Format gefunden. Wir laden Sie dazu herzlich ein! Insgesamt können Sie 2012 aus 53 Veranstaltungen wählen. Sichern Sie sich möglichst bald einen Platz!

Dr. Margarete Meggle-Freund M.A.
Leiterin des Museums Wald und Umwelt
und der Umweltstation

BIO – FREI HAUS!



Frisch vom Feld zu Ihnen nach Hause.
Ihr Lieferservice für den Münchner Osten
bis nach Rosenheim und Ebersberg:

**TAGWERK
ÖKOKISTE**

frisch – ökologisch – frei Haus

www.tagwerk-oekokiste.de

Isarlandstraße 1, 81829 München, Telefon 089/94 52 87 44



INHALT

Vorwort			
Das Museum der Stadt Ebersberg		Angebot für Gruppen	
Museum Wald und Umwelt	6	Übersicht Gruppenangebote	38
Die Umweltstation	6	Beschreibung Gruppenangeboten	42
Adressen, Öffnungszeiten und Preise	7	■ Erwachsene	42
Die Ludwigshöhe mit NaturErlebnisPfad	8	■ Kindergärten und Vorschulkinder	45
		■ Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen	49
		■ Projektstage (ein- bis mehrtägig)	59
		■ Pädagogen, Multiplikatoren	61
		■ Kindergeburtsstage	62
Schwerpunktthema 2012		Informationen	
Nachhaltige Ernährung im regionalen Kontext	10	Die Mitarbeiter	63
Ebersberger Waldfest – nachhaltig kulinarisch	10	Unterstützung und Dank	64
Schmankerlführungen	12	Der Förderkreis mit Museumsladen	65
		Kostenbeiträge für Gruppen	68
Veranstaltungen		Anmeldung für Veranstaltungen	66
Ausstellungen 2012	13	Anmeldung für Gruppenangebote	67
• Visiontrees. Zauberkabinett der Natur		Service	68
• Aufgetischt!		Anreise Museum Wald und Umwelt	69
Multiplikatorenfortbildungen	14		
Übersicht Veranstaltungskalender	16		
Veranstaltungskalender mit Beschreibungen	20		

THEMA 2012 Kennzeichnung für Veranstaltungen
zum Themenschwerpunkt
»Nachhaltige Ernährung«



MUSEUM WALD UND UMWELT MIT UMWELTSTATION EBERSBERGER FORST

Das Museum Wald und Umwelt ist ein Ausflugsziel für die ganze Familie – wunderschön auf der Ludwigshöhe am Ortsrand von Ebersberg gelegen. Westlich schließt sich der Egglburger See und im Süden die Ebersberger Weiherkette an. Warum sind die Wege im Ebersberger Forst so gerade wie ein Schachbrett angelegt? Wie wirkt sich der weltweite Klimawandel auf unsere heimische Umwelt aus? – Das Museum bietet spannende Einblicke in die Geschichte der Waldnutzung und die Grundlagen der Ökologie. Eine besondere Atmosphäre hat der historische Gebäudeteil, das »Jägerhäusl«, ein 1740 von einem kurfürstlichen Jäger und Waldhüter erbautes Blockhaus. Im Freigelände des Museums mit dem NaturErlebnisPfad, dem Aussichtsturm mit einem Blick bis in die Alpen und einem guten Ausflugsrestaurant lässt sich Natur erleben. Die Ludwigshöhe ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen durch den Ebersberger Forst (Wandervorschläge siehe: www.MuseumWaldundUmwelt.de). Räumlich und inhaltlich eng verknüpft mit dem Museum ist die Umweltstation Ebersberger Forst. Sie nutzt die Möglichkeiten, die die Dauerausstellung und das ausgedehnte Freigelände des Museums bieten, bezieht aber auch den unmittelbar angrenzenden Ebersberger Forst mit ein.

»Natur erleben und Zusammenhänge begreifen.« lautet das Motto der Umweltbildungseinrichtung. Angesagt sind Erlebnisse, die positive Bindungen an die Natur schaffen, eigenes Entdecken und der Erwerb von Orientierungswissen. Eine gelungene Mischung aus Aktionsprogrammen, Führungen zu Schwerpunktthemen und lehrplanbezogenem außerschulischen Unterricht führt jedes Jahr viele Hunderte Kinder zu uns. Nicht nur die Vermittlung von Lehrplaninhalten macht im direkten Erleben viel mehr Freude als im Klassenzimmer, das großzügige Gelände ist auch ideal zum spielerischen Erkunden und Austoben. Ein perfektes Ziel für Schulausflüge und Wandertage!

Ausgezeichneter Partner von 

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit fördert die Umweltstation und hat ihr in Anerkennung der Qualität ihrer Arbeit das Gütesiegel »Umweltbildung Bayern« (www.Umweltbildung.Bayern.de) verliehen.

ÖFFNUNGSZEITEN UND EINTRITTSPREISE

Museum Wald und Umwelt
Ludwigshöhe, 85560 Ebersberg
Telefon 08092/247983
(nur während Öffnungszeiten besetzt)
www.MuseumWaldundUmwelt.de

Öffnungszeiten
15. März bis 15. November
Samstag, Sonntag, Feiertag
11:00 bis 18:00

16. November bis 14. März
Sonntag, Feiertag 12:00–17:00

Geschlossen Karfreitag, 1. November,
25. Dezember und Silvester

Museumsführungen
Jeden Sonntag 14:30 bis ca. 15:45
(ohne Anmeldung)

Schmankerlführung mit Verkostung 2012
jeden letzten Sonntag im Monat
14:30–ca. 16:00
(ohne Anmeldung)

Eintrittspreise	
Erwachsene ab 18 Jahren	2,50 Euro
Kinder in Begleitung Erwachsener bis zum vollendeten 5. Lebensjahr frei	
Ermäßigt	1,50 Euro
Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Schüler, Azubis, Studenten, Arbeitslose und Schwerbehinderte	
Familien (Elternteil/-e mit Kindern)	5 Euro
Gruppen (ab 6 Personen)	
Erwachsene	2 Euro
Ermäßigt	1 Euro
Sonntagsführung	
Erwachsene	2 Euro
Ermäßigt	1 Euro
Schmankerlführung (Eintritt, Führung und Verkostung)	
Erwachsene	6 Euro
Ermäßigt	4 Euro



DIE EBERSBERGER LUDWIGSHÖHE

Der NaturErlebnisPfad

beginnt am Vorplatz des Museums und ist jederzeit frei zugänglich. Derzeit entstehen neue Stationen zum Klimawandel. Insgesamt hat der große Rundweg eine Länge von 1,5 km und umfasst bisher folgende 13 Stationen:

● Übersichtstafel und Start

- 1 *Echt stark, der Baum!*
- 2 *Klangwald: Lauschbaum, Klanghölzer, Baumtelefon*
- 3 *Holzernte bringt Leben – Holzernte bringt Rohstoffe – Holz bindet CO₂*
- 4 *Barfußpfad*
- 5 *Meditationsplatz*
- 6 *Wo bleibt das Laub?*
- 7 *Toteisloch*
- 8 *Märchenhütte – Rindenkobel*
- 9 *Kunst in der Natur*
- 10 *Wildobst*
- 11 *Insektenhotel*
- 12 *Lehm als Bau- und Werkstoff*
- 13 *Kräuterspirale*

Historische Waldnutzungen und Waldformen

Im Freigelände des Museums werden zur Zeit an einigen Baum- und Gehölzgruppen historische Waldnutzungen praktiziert, um auf diese Weise Waldformen der Vergangenheit wieder entstehen zu lassen:

- A *Schneitelbäume (zur Gewinnung von Laubheu und Brennholz)*
- B *Eiche, 1122 – 1280 während des Klimaoptimums im Hochmittelalter gewachsen. Daher die breiten Jahresringe.*
- C *Nährwald (Nahrungsergänzung durch Nüsse und Beeren)*
- D *Historische Nutzholzarten*
- E *Wüstung – Sukzessionsfläche*
- F *Niederwald (zur Gewinnung von Brennholz und Gerbstoffen)*
- G *Schaubienenstock*
- H *Schnellwachsende fremdländische Baumarten*
- I *Granitwalze aus dem 19. Jahrhundert. Sie wurde zum Bau von Waldwegen verwendet.*
- J *Harzgewinnung*

Der Weg zur biologischen Vielfalt

beginnt ebenfalls am Museumsvorplatz. Ein Flyer, der dort erhältlich ist, regt an, den Reichtum der Lebensformen rund um das Museum zu entdecken. Für die kleine Runde Station 1 bis 10 braucht man etwa 1,5 Stunden, erweitert um Station 11 und 12 wird daraus eine Wanderung von 3 Stunden. Die 12 Stationen sind mit Steinen markiert.

Waldschafe als sanfte »Landschaftspfleger«

Bei der üblichen Wiesenbewirtschaftung mit Kreiselmähern wird durch den Sog des Mähwerkes ein Großteil der Insekten und kleinen Wirbeltiere wie Kröten oder Eidechsen getötet. Deshalb haben wir für unser Freigelände Schafe als sanfte »Landschaftspfleger« engagiert. Sie sind auf ökologisch wertvollen Flächen erste Wahl. Zudem ziehen ihre »Hinterlassenschaften« Insekten an, welche verschiedenen Vögeln als Nahrung dienen. Das Waldschaf – ein Nachfahre des einst in ganz Süddeutschland verbreiteten Zaupelschafs – gehört zu den ältesten Schafsrassen Mitteleuropas. Es ist, anders als die heutigen, auf Milch, Fleisch oder

Wolle spezialisierten Züchtungen, sehr vielseitig und robust. Doch gerade mangels Spezialisierung stand das ausgesprochen hübsche, häufig behornete Waldschaf kurz vor dem Aussterben und ist immer noch extrem gefährdet.

Unseren Schafen droht Gefahr. Wir bitten Sie:

- Hunde an die Leine zu nehmen, um die Schafe nicht zu erschrecken. Es besteht sonst die Gefahr, dass beunruhigte Tiere sich im Elektrozaun verletzen können.
- Hundekot im Beutel mitzunehmen, da über den Kot Würmer und andere Krankheiten übertragen werden.
- Keinen Müll liegen zu lassen, da selbst Bonbonpapiere für die Schafe unverdaulich sind und sie daran verenden können.

Das Waldschaf ist übrigens nicht nach seinem vermeintlich bevorzugten Aufenthaltsort benannt – im Wald bekommt es eher Angst –, sondern nach dem Bayerischen Wald, wo bis zu seiner Wiederentdeckung die letzten Bestände existierten.



THEMA 2012

**SCHWERPUNKTTHEMA 2012
NACHHALTIGE ERNÄHRUNG IM REGIONALEN KONTEXT**

So 7. Okt | 10:30–17:00
Museum Wald und Umwelt

**Ebersberger Waldfest – nachhaltig kulinarisch
zum Staunen und Mitmachen**

in Kooperation mit dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg, dem Förderkreis u.a

Eintritt frei
Bei jedem Wetter

Ein großes Fest für die ganze Familie mit Spiel, Spaß und Information! Mit vielen Stationen zum Staunen und Mitmachen rund um das THEMA 2012 nachhaltige Ernährung in der Region. Live-Musik und Kulinarisches!

Ein buntes Programm mit Präsentation alter Obstsorten, regionalen Bioanbietern, Preisrätseln, Foodart, Kinderwerkstatt, Schmankerlführungen, Sonderausstellung im Museum und vielem mehr...

THEMA 2012

So 7. Okt bis So 11. Nov 2012
Sa, So, Feiertag | 11:00–18:00

Aufgetischt! Eine Ausstellung zu nachhaltiger Ernährung

In Kooperation mit Tollwood und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg

So 18. Nov bis siehe Tagespresse
So, Sa, Feiertag | 12:00–17:00

Führungen jederzeit möglich
Aktionsprogramm für Schulklassen

Eine üppig gedeckte Tafel ist aufgetischt, doch was kriegen wir wirklich auf den Teller? Massentierhaltung, Geschmacksverstärker, Antibiotika, Pestizide – was sich tatsächlich in unseren frisch und appetitlich aussehenden Lebensmitteln verbirgt, ist für den Verbraucher kaum ersichtlich. Bei genauerem Hinsehen geben die Speisen der ausgestellten Festtafel ihr Geheimnis preis.

Seit den 1950er Jahren vollzieht sich ein enormer Wandel der Ernährungsgewohnheiten. Hervorzuheben ist der erhöhte Verzehr an tierischen Lebensmitteln und stark verarbeiteten Erzeugnissen. Essen und Esskultur hat einen erheblichen Einfluss auf Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Gesundheit. Dies gilt regional und global. Nachhaltige Ernährung bietet Lösungen, indem diese Dimensionen zusammen

gedacht werden.

Eine große Inszenierung lässt die Besucher von ganz unterschiedlichen Seiten in das THEMA 2012 eintauchen. In sechs Plakaten zeigt die Ausstellung regionale und globale Zusammenhänge auf. Interaktive Stationen machen diese spielerisch erlebbar.

THEMA 2012

Sa 27. Okt | 18:00–22:00
Kunstverein, Bürgersaal

Buddhas Banquet – Ein kulinarisch-spirituelles Kunsterlebnis

In Kooperation mit dem Kunstvereins Ebersberg e.V.

Dr. Marietta Johanna Schürholz, Künstlerin,
Dr. Karin Dohrmann, Kunstverein Ebersberg

18:00
Ausstellungsführung mit Umtrunk
19:00
Banquet
Person 49 oder 59 Euro
Ausstellung in der Galerie
Alte Brennerei
Klosterbauhof 6
in Ebersberg

Banquet im Bürgersaal
Klosterbauhof 1 / DG

Minimum 30 Teilnehmer



Ein ganz besonderes Event zwischen kulinarischem und künstlerischem Genuss begleitet die Ausstellung »Aus Liebe zum Tier« im Kunstverein Ebersberg. Die beiden Künstler, Iris Schieferstein und Bertolt Barasch, führen in ihren Werken unseren Umgang mit dem Tier – zwischen erdrückender Verehrung und Reduktion auf die Fleischgewinnung – in drastischer Weise vor Augen. Marietta Schürholz, Künstlerin, Köchin und Gastrosophin, gestaltet Nahrungsaufnahme mit Zutaten, welche die Sinne

unterhalten und die Seele berühren, Mut erfordern und überraschende Selbsterkenntnisse liefern. Wer Lust hat, sich essend auf essentielle Weise zu begegnen und zugleich Facetten einer erotischen Lebenskunst zu entfalten, sei herzlich eingeladen. Ein kulinarisch – spirituelles Kunsterlebnis, in das die Teilnehmer zwischen Buffet und Happening eintauchen können.

ANMELDUNG UND INFORMATION | Dr. Karin Dohrmann, Telefon 08094/907271, E-Mail karin.dohrmann@kunstvereinebersberg.de. Mit der Überweisung von 49 Euro inkl. Speisen und Getränke bis spät. 21.9.2012 auf das Konto des Kunstvereins Ebersberg e.V. Sparkasse Ebersberg BLZ: 70051805, Konto: 4598 wird Ihre Anmeldung gültig. Bei späterer Anmeldung 59 Euro

THEMA 2012

Sa 17. Nov | 19:00
Einlass | 18:00
Bürgersaal
Klosterbauhof 1 / DG
Ebersberg
Für Erwachsene
Kostenbeitrag für
Speisen und Getränke
Maximal 60 Personen

**Ein Candle-Light-Dinner. Vegetarisch wunderbar – klimatisch
offenbar – romantisch denkbar – gemeinsam machbar**

Fachlehrerseminar für Ernährung und Gestaltung; Fachseminarleiterin
Elvira Weißmann-Polte, Ebersberg

Das Fachlehrerseminar für die Ausbildung von Fachlehrkräften Ernährung und Gestaltung lädt zusammen mit dem Museum Wald und Umwelt zu einem großartigen Dinner mit klimafreundlichen Rezepten. Ein romantischer Abend mit Genuss und gutem Gewissen.

ANMELDUNG | Stadt Ebersberg. Näheres im Flyer und in der Tagespresse



ÜBERSICHT SCHMANKERLFÜHRUNGEN

THEMA 2012

Jeden letzten Sonntag im Monat
im Jahr 2012
Museumsführung mit Verkostung
Für Erwachsene und Familien

Erwachsene 6 Euro
Ermäßigt 4 Euro

»Essen und Trinken aus dem Wald«

In den Schwerpunktführungen zum Thema Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten.

Dieses Angebot kann auch von Gruppen gebucht werden mit jeweils jahreszeitlichen Schmankerln.

[ANMELDUNG](#) | Nicht erforderlich

Termine am jeweils letzten Sonntag im Monat

- So 29. Jan | 14:30–16.00 Das etwas andere Nutella – Winterkost früher und heute
- So 26. Feb | 14:30–16.00 Eichelbrot mit Hiffenmark: Notnahrung oder Schmankerl?
- So 25. Mär | 14:30–16.00 Fichtentriebe – nicht nur für Rehe zum Anbeißen gut
- So 29. Apr | 14:30–16.00 Frühlingsboten wecken Lebensgeister: Bärlauch und Löwenzahn, Birke und Brennnessel
- So 27. Mai | 14:30–16.00 Hollerblüten- und Waldmeisterduft liegen in der Luft
- So 24. Jun | 14:30–16.00 Zauberpflanzen zur Sommersonnwende
- So 29. Jul | 14:30–16.00 Köstliche Waldbeeren – Himbeeren, Heidelbeeren und Co
- So 26. Aug | 14:30–16.00 Wasser aus dem Wald – das kostbarste Nahrungsmittel
- So 30. Sep | 14:30–16.00 Brot und Milch – Alles in Butter zu Erntedank?
- So 28. Okt | 14:30–16.00 Vitaminbomben für die kalte Jahreszeit: Holler, Sanddorn und vieles mehr
- So 25. Nov | 14:30–16.00 Eichelkaffee und Kleznbrot
- So 30. Dez | 14:30–16.00 Jetzt geht's ans Eingemachte: Wintervorräte nicht aus dem Supermarktregal

ÜBERSICHT AUSSTELLUNGEN 2012

Fr 29. Juni | 20:00–21:00
Museum Wald und Umwelt
Vernissage zur Ausstellung
Eintritt frei

Ausstellung 29. Jun–30. Sep 2012
Sa, So, Feiertag | 11:00–18:00

Erwachsene 2,50 Euro
Ermäßigt 1,50 Euro
Führungen jederzeit möglich

Visiontrees. Zauberkabinett der Natur.

Fotografische Arbeiten von Clarissa van Amseln

Wie die leise Spiegelung einer verborgenen Welt erscheinen die Visiontrees von Clarissa van Amseln. Und fotografische Spiegelungen sind es auch, die dem Phänomen zugrunde liegen. Erstaunliche Parallelwelten werden sichtbar, ein Tummelplatz für allerlei bemerkenswerte Gestalten und Wesen, die der Mythen- Märchen- und Sagenwelt entsprungen zu sein scheinen. Und doch ist alles nur Fotografie...

Die Ausstellung lädt zum Entdecken ein und fasziniert Erwachsene wie Kinder gleichermaßen.

THEMA 2012

So 7. Okt bis So 11. Nov 2012
Sa, So, Feiertag | 11:00–18:00

So 18. Nov bis siehe Tagespresse
So, Sa, Feiertag | 12:00–17:00

Führungen jederzeit möglich
Aktionsprogramm für Schulklassen

Aufgetischt! Eine Ausstellung zu nachhaltiger Ernährung

In Kooperation mit Tollwood und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Ebersberg



Beschreibung siehe Seite 10 Themenschwerpunkt »Nachhaltige Ernährung«



ÜBERSICHT MULTIPLIKATORENFORTBILDUNGEN

THEMA 2012

Sa 14. Jan | 14:00–17:00

Butter auf's Brot. Ernährung früher und heute

Ingrid Daum M.A., Historikerin und Museumspädagogin

Multiplikatorenfortbildung zur Arbeit mit Kindern für Erzieher, Grundschullehrer, Gruppenleiter, Person 30 Euro

Lebensmittel waren einst Ergebnis harter Arbeit. Heute sind sie Teil der Genuss- und Wegwerfgesellschaft. Da sie überall und jederzeit verfügbar sind, ist unser Bewusstsein für ihren Wert gesunken. Früher lebte man im Rhythmus der Jahreszeiten und war in eine feste religiöse Ordnung eingebunden. Deshalb wurde die selbst erzeugte Nahrung mit Respekt behandelt.

In diesem pädagogischen Angebot geht es vor allem um die Anleitung, zu entdecken und selbsttätig und vom eigenen Interesse geleitet zu lernen. Im praktischen Teil können wir das beim Buttern und einer gemeinsamen Brotzeit erleben. Große und kleine Kinder, einheimische und solche mit Migrationshintergrund sind gleichermaßen begeistert und essen gemeinsam mit neuer Aufmerksamkeit Butter und Brot.

[ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

Sa 23. Jun | 9:00–16:00

Multiplikatorenfortbildung
siehe auch Seite 28

Landart – Kunst in und mit der Natur entdecken und entwickeln

[ANMELDUNG](#) | direkt beim Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
Telefon 08092/850790 oder info@kbw-ebersberg.de

THEMA 2012

Mi 27. Jun | 14:30–17:00

Klimaschonend vegetarisch kochen

Bettina Goldner; zusammen mit dem Fachlehrerseminar Ernährung und Gestaltung von Elvira Weißmann-Polte

reine Lehrerfortbildung
Mittelschule Ebersberg,
Schulküche, Flossmannstr. 2

In Deutschland verursachen wir mehr als das Fünffache des Erlaubten an klimawirksamen Gasen. Vor allem tierische Lebensmittel schädigen unser Klima erheblich. Einen alternativen,

umweltfreundlichen Weg zeigt uns Bettina Goldner die Autorin des Buches »Umweltfreundlich vegetarisch«. Daraus bereiten wir selbst Speisen zu und reflektieren das Thema auch theoretisch.

[ANMELDUNG](#) | Fortbildungsinstitut der Lehrerkadademie Dillingen

THEMA 2012

FR 16. Nov | 13:00–18:00

Museum Wald und Umwelt

Weiterbildung für Multiplikatoren im Umwelt- und Eine-Welt-Bereich, Umweltpädagogen, Erzieher, Eltern,

Erdbeeren zu Weihnachten und jeden Tag ein Stück Fleisch?

Nachhaltige Ernährung im regionalen Kontext
In Kooperation mit dem Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.

Dr. Markus Raschke, Vorstandsmitglied, Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit des FAIR Handelshaus Bayern eG.; Vertreter der Solidargemeinschaft »Unser Land« (angefragt); Pädagogen der Umweltstation Ebersberger Forst;
Leitung: Dr. Claudia Pfrang, Dr. Margarete Meggle-Freund M.A.

Person 22 Euro

Erdbeeren zu Weihnachten – heute eine Selbstverständlichkeit. Lebensmittel waren einst knappes Gut, nun sind sie Teil der Genuss- und Wegwerfgesellschaft. Da sie überall und jederzeit verfügbar sind, ist unser Bewusstsein für ihren Wert gesunken. Unser (oft maßloser) Umgang mit den weltweit gehandelten Nahrungsmitteln hat globale Auswirkungen für Mensch und Umwelt.

Dieses Seminar möchte allen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, Zusammenhänge aufzeigen und Tipps geben, wie ein verantwortungs- und dennoch genussvoller Umgang mit Nahrungsmitteln im globalen und regionalen Kontext bewusst angeregt werden kann. Nach einführenden Kurzreferaten wird in praktischen Workshops die Vermittlung für Jüngere und Ältere von spielerisch bis reflektierend selbst ausprobiert. Jeder kann mehrere Workshops auswählen.

[ANMELDUNG](#) | Direkt beim Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.

Telefon 08092/850790 oder info@kbw-ebersberg.de

Drachenstube
am Hölzerbräu




www.drachenstube.de

Drachenstube Spielwaren
Siegwartstraße 1c
85560 Ebersberg
(08092) 69 69 39 0



Mo, Di, Do, Fr 9 - 12:30 Uhr
14 - 18 Uhr
Mittwoch 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 13 Uhr

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGSKALENDER 2012

Jeden Sonntag 14:30–15:45 Uhr Überblicksführung durch das Museum. Anmeldung nicht erforderlich

Jeden letzten Sonntag im Monat 14:00–16:00 Uhr Museumsführung mit Verkostung. Anmeldung nicht erforderlich

JANUAR				
Datum	Seite	Titel	Teilnehmer	Anmeldung
14. Jan	20	THEMA 2012 Butter auf's Brot. Ernährung früher und heute Multiplikatorenseminar zur Arbeit mit Kindern	Pädagogen	Ja
29. Jan	20	THEMA 2012 Das etwas andere Nutella - Winterkost früher und heute. Museumsführung mit Verkostung	Erwachsene, Familien	Nein
FEBRUAR				
Datum	Seite	Titel	Teilnehmer	Anmeldung
26. Feb	20	THEMA 2012 Eichelbrot mit Hiffenmark: Notnahrung oder Schmankerl? Museumsführung mit Verkostung	Erwachsene, Familien	Nein
MÄRZ				
Datum	Seite	Titel	Teilnehmer	Anmeldung
03. Mär	21	THEMA 2012 Alles bio oder was? Gesundes Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten!	Erwachsene	Ja
10. Mär	21	THEMA 2012 Frühjahresschnitt für Ihren Obstbaum	Erwachsene	Ja
25. Mär	21	THEMA 2012 Fichtentriebe – nicht nur für Rehe zum Anbeißen gut. Museumsführung mit Verkostung	Erwachsene, Familien	Nein
APRIL				
Datum	Seite	Titel	Teilnehmer	Anmeldung
21. Apr	22	Rund um die Eiche	Erw., Familien mit Kindern ab 9	Ja
27., 28., 29. Apr und 05.–06. Mai	22	Stufe für Stufe–das kleine 1x1 des Garten–Treppen–Trockenmauerbaus für »Nichtprofis«	Erwachsene	Ja
28. Apr	23	Aktionstag Wolle - Vom Schaf zu Filz und Spinnrad	Familien mit Kinder ab 5	Ja
29. Apr	23	THEMA 2012 Frühlingsboten wecken Lebensgeister: Bärlauch und Löwenzahn, Birke und Brennnessel Museumsführung mit Verkostung	Erwachsene, Familien	Nein
April	24	Schafschur am Waldmuseum	Erwachsene, Familien	Nein
MAI				
Datum	Seite	Titel	Teilnehmer	Anmeldung
11. Mai	24	THEMA 2012 Alles neu macht der Mai Frühlingskräuterwanderung	Erwachsene ab 16	Ja
20. Mai	24	Der Baum in der Kiste: Die berühmte Holzbibliothek Candid Hubers Sonderführung zum Internationalen Museumstag	Erwachsene, Familien mit Kindern ab 6	Ja
27. Mai	25	THEMA 2012 Hollerblüten- und Waldmeisterduft liegen in der Luft Museumsführung mit Verkostung	Erwachsene, Familien	Nein
30. Mai	25	THEMA 2012 Kräuterhexenküche I	Kinder ab 6	Ja

JUNI				
Datum	Seite	Titel	Teilnehmer	Anmeldung
04. Jun	26	THEMA 2012 Honig – flüssiges Gold	Kinder ab 6	Ja
06. Jun	26	Tümpeln an der Ebersberger Weiherkette	Kinder ab 6, Familien	Ja
10. Jun	26	THEMA 2012 Alles über den Holler	Kindern ab 5, Familien	Ja
15. Jun	26	Jäger der Nacht: Fledermäuse	Fam. mit Kindern ab 8, Erwachsene	Ja
16. Jun	27	Insektenforscher unterwegs!	Familien mit Kindern ab 7	Ja
16. Jun	27	Mit GPS den Naturschatz Wald entdecken	Familien	Ja
16. Jun	27	Mit GPS den Naturschatz Wald entdecken	Familien	Ja
23. Jun	28	Landart – Kunst in und mit der Natur entdecken und entwickeln	Multiplikatoren	Ja
24. Jun	28	THEMA 2012 Zauberpflanzen zur Sommersonnwende Museumsführung mit Verkostung	Erwachsene, Familien	Nein
27. Jun	28	THEMA 2012 Klimaschonend, vegetarisch kochen Lehrerfortbildung	nur Lehrer	Ja
29. Jun	29	Visiontrees. Fotografische Arbeiten von Clarissa von Amseln. Vernissage zur Ausstellung	Erwachsene	Nein
JULI				
Datum	Seite	Titel	Wer	Anmeldung
07. Jul	29	THEMA 2012 Wildbienen hautnah	Kinder ab 6, Familien	Ja
14. Jul	29	Vogeldetektive	Familien mit Kindern ab 5	Ja
15. Jul	30	Baum-Yoga	Erwachsene	Ja
21. Jul	30	THEMA 2012 Food Art. »Das Auge isst mit!«	Familien	Ja
29. Jul	30	THEMA 2012 Köstliche Waldbeeren – Himbeeren, Heidelbeeren und Co. Museumsführung mit Verkostung	Erwachsene, Familien	Nein
AUGUST (MIT KINDERFERIENPROGRAMM)				
Datum	Seite	Titel	Wer	Anmeldung
01. Aug	31	THEMA 2012 Kräuterhexenküche II	Kinder ab 6	Ja
06. bis	31	Kreativ in der Natur		
08. Aug			Kinder von 7 bis 10	Ja
10. Aug	31	Frauenkräuter	Frauen ab 16	Ja
20. Aug	32	Farbenwerkstatt	Kinder ab 5	Ja
26. Aug	32	THEMA 2012 Wasser aus dem Wald – das kostbarste Nahrungsmittel. Museumsführung mit Verkostung	Erwachsene, Familien	Nein
27. bis	32	Wild ist die Ebersberger Prärie!		
31. Aug		Kindertagesbetreuung im Tipidorf	Kinder 6 bis 10	Ja
03. bis	32	Wild ist die Ebersberger Prärie!		
07. Sep		Kindertagesbetreuung im Tipidorf	Kinder 6 bis 10	Ja

SEPTEMBER				
Datum	Seite	Titel	Teilnehmer	Anmeldung
10. Sep	33	THEMA 2012 Von Jägern, Sammlern und Ackerbauern: Essen und Trinken aus der Natur	Kinder ab 8 und Familien	Ja
22. Sep	33	Natürlich Kunst. Landart – gestalten in und mit der Natur	Fam. mit Kindern ab 3, Erwachsene	Ja
30. Sep	33	Weidenleuchte für den Garten	Erw., Kinder ab 12 mit Begleitung	Ja
30. Sep	34	THEMA 2012 Brot und Milch - Alles in Butter zu Erntedank? Museumsführung mit Verkostung	Erwachsene, Familien	Nein
OKTOBER				
Datum	Seite	Titel	Teilnehmer	Anmeldung
07. Okt	34	THEMA 2012 Ebersberger Waldfest –nachhaltig kulinarisch	Die ganze Familie	Nein
27. Okt	34	THEMA 2012 Buddhas Banquet – Ein kulinarisch-spirituelles Kunsterlebnis	Erwachsene	Ja
28. Okt	34	THEMA 2012 Vitaminbomben für die kalte Jahreszeit: Holler, Sanddorn und vieles mehr Museumsführung mit Verkostung	Erwachsene und Familien	Nein
NOVEMBER				
Datum	Seite	Titel	Teilnehmer	Anmeldung
10. Nov	35	Aktionstag Wolle	Kinder ab 5 und Familien	Ja
16. Nov	35	THEMA 2012 Erdbeeren zu Weihnachten und jeden Tag ein Stück Fleisch? Nachhaltige Ernährung im regionalen Kontext Weiterbildung für Multiplikatoren	Multiplikatoren, Pädagogen, Eltern	Ja
17. Nov	35	Holzschnitt	Erwachsene und Kinder ab 8	Ja
17. Nov	35	THEMA 2012 Ein Candle-Light-Dinner	Erwachsene	Ja
25. Nov	36	THEMA 2012 Eichelkaffee und Kleznbrot Museumsführung mit Verkostung	Erwachsene, Familien	Nein
DEZEMBER				
Datum	Seite	Titel	Teilnehmer	Anmeldung
01. Dez	36	Kreatives Papierschöpfen	Erwachsene und Kinder ab 5	Ja
22. Dez	37	Lichterglanz und Sternenzauber Waldweihnacht für Familien	Kinder ab 6 und Familien	Ja
30. Dez	37	THEMA 2012 Jetzt geht's ans Eingemachte: Wintervorräte nicht aus dem Supermarktregal Museumsführung mit Verkostung	Erwachsene, Familien	Nein



Immer frisches Bio-Gemüse und -Obst -
aus unserer Bioland-Gärtnerei und aus der Region!
Bio-Fleisch und -Wurst vom Ochsen -
aus unserem eigenen Naturland-Betrieb!
Naturkost-Sortiment für den täglichen Einkauf!
Bio-Brot - regional und täglich frisch!
GemüseKisterl als Abo -
bequem ins Haus geliefert!
Deko-, Geschenkartikel und Spielwaren -
ein großes Sortiment aus Werkstätten für
behinderte Menschen!

Ein Besuch lohnt sich!

Montag bis Freitag
8.30 - 18.00 Uhr



Tesaabroller "Schneck"
aus unserem Eigenprodukte-Sortiment



Münchener Straße 39, 85643 Steinhöriung
Infos unter
Tel. 08094 / 182-160
werkstattladen.wfb-steinhoering@kjf-muenchen.de
www.steinhoeringer-werkstaetten.de

BESCHREIBUNGEN VERANSTALTUNGSKALENDER

- Anmeldung erforderlich. Außer es ist anders vermerkt, s. Seite. 66.
- Es kann sein, dass Veranstaltungen bei zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden.
- Treffpunkt ist das Museumsfoyer – soweit nicht anders vermerkt.
- In den Kostenbeiträgen der Veranstaltungen ist der Museumseintritt enthalten.
- Überblicksführung durch das Museum findet jeden Sonntag von 14:30 bis etwa 15:45 statt. Ohne Anmeldung, einfach kommen!

JANUAR

THEMA 2012

Sa 14. Jan | 14:00–17:00

Butter auf's Brot. Ernährung früher und heute
Multiplikatorenfortbildung zur Arbeit mit Kindern

Beschreibung siehe Seite 14 »Nachhaltige Ernährung«

THEMA 2012

So 29. Jan | 14:30–16:00

Museumsführung mit Verkostung

Für Erwachsene und Familien
Erwachsene 6 Euro
Ermäßigt 4 Euro

Das etwas andere Nutella – Winterkost früher und heute
Ursula Kunz, Dipl. Biologin

In dieser Schwerpunktführung zum Thema Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren und knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten.
[ANMELDUNG](#) | Nicht erforderlich

FEBRUAR

THEMA 2012

So 26. Feb | 14:30–16:00

Museumsführung mit Verkostung

Für Erwachsene und Familien
Erwachsene 6 Euro
Ermäßigt 4 Euro

Eichelbrot mit Hiffenmark: Notnahrung oder Schmankerl?
Dr. Madeleine Oelmann, Dipl. Chemikerin

In dieser Schwerpunktführung zum Thema Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren und knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten.
[ANMELDUNG](#) | Nicht erforderlich

MÄRZ

THEMA 2012

Sa 3. Mär | 8:30–17:00

Für gärtnerisch interessierte
Erwachsene, Gartenbauvereine
Erwachsene 20 Euro

Alles bio oder was?

Gesundes Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten!

Harald Käsbauer, Kreisfachberater am Landratsamt Ebersberg.

Schon mal eigene Austernpilze angebaut? Pilze sind sehr gesund und der Anbau im eigenen Garten ist einfacher als gedacht. Pünktlich zum Frühjahr erfahren Sie hier, worauf Sie achten sollten: empfehlenswerte Obst- und Gemüsesorten, die richtige biologische Düngung und Bedeutung der Nährstoffe für die Pflanzen. Auch die Qualität von Saatgut und Jungpflanzen kann entscheidend sein.
[MITBRINGEN](#) | evtl. eine Brotzeit, falls Sie nicht zum Mittagessen einkehren möchten!

[ANMELDUNG](#) | direkt beim Kreisfachberater am Landratsamt Ebersberg unter Telefon 08092/823-180 oder harald.kaesbauer@lra-ebe.de

THEMA 2012

Sa 10. Mär | 8:30–15:00

Seminar zu Theorie und Praxis
des Obstgehölzschnittes

Erwachsene 10 Euro
Maximal 15 Teilnehmer

Bei schlechter Witterung
erfahren Sie bis 12.00 Uhr
am Vortag (Fr 09. Mär) unter
Tel. 08092/823-180, ob die
Veranstaltung stattfindet
Ausweichtermin
Sa 17. Mär

Frühjahresschnitt für Ihren Obstbaum

Harald Käsbauer, Kreisfachberater am Landratsamt Ebersberg



Erfahren Sie alles rund um den richtigen Verjüngungsschnitt Ihrer Beerensträucher und Obstbäume. Der theoretische Teil vermittelt Grundkenntnisse zum Schnitt von Kern-, Stein-, und Beerenobst und behandelt wichtige Themen wie Werkzeugkunde, Wachstumsgesetze, Schnittziele, sowie die Unterschiede zwischen Winter- und Sommerschnitt. Im praktischen

Teil erhalten Sie Gelegenheit Obstbäume unter fachlicher Anleitung zu beschneiden.

[MITBRINGEN](#) | Gartenschere, festes Schuhwerk, Handschuhe, evtl. eine Brotzeit, falls Sie nicht zum Mittagessen einkehren möchten!
[ANMELDUNG](#) | Direkt beim Kreisfachberater am Landratsamt Ebersberg, Telefon 08092/823-180 oder harald.kaesbauer@lra-ebe.de

THEMA 2012

So 25. Mär | 14:30–16:00

Museumsführung mit Verkostung

Für Erwachsene und Familien
Erwachsene 6 Euro
Ermäßigt 4 Euro

Fichtentriebe – nicht nur für Rehe zum Anbeißen gut

Dr. Bettina Ruth, Dipl. Biologin

In dieser Schwerpunktführung zum Thema 2012 Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren und knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten.
[ANMELDUNG](#) | Nicht erforderlich

So 21. Apr | 14:00–17:00

Für Erwachsene und Familien mit Kindern ab 9 Jahren
 Erwachsene 8 Euro
 Ermäßigt 4 Euro
 ggf. zuzüglich Materialkosten für Holzbuch 4 Euro

Film über die Herstellung von Eichelkaffee und Gallustinte
www.youtube.be/SA7cKMHwB6k

Rund um die Eiche

Ursula Kunz, Dipl. Biologin; Dr. rer. nat. Chemie Madeleine Oelmann



»Omas« Eichelkaffee war der Publikumsrenner auf dem Ebersberger Waldfest im letzten Jahr. In früheren Zeiten nutzte man nicht nur das Holz, sondern auch Rinde, Blüten und Früchte von Waldbäumen auf vielfältige Weise. Wir wollen den Nutzungen der Eiche nachgehen und diese zum Teil selbst ausprobieren. Mit historischem Werkzeug »schälen« wir eine junge Eiche im Nieder-

wald des Museums. Dann schroten wir die Zutaten für Gerberlohe: Trockene Rinde von Eiche und Fichte. Einige Rezepturen für medizinische Anwendungen der Eichenrinde und die (frühere) Verwendung von Eicheln in der Küche stehen ebenfalls auf dem Programm. Wer will, kann zum Abschluss in Anlehnung an die Holzbücher von Candid Huber ein Eichenherbarium fertigen oder echte »Gallustinte« herstellen.

MITBRINGEN | Getränke und kleine Brotzeit!

ANMELDUNG | Stadt Ebersberg

NEU Stufe für Stufe – das kleine 1x1 des Garten-Treppen- und Trockenmauerbaus für »Nichtprofis«

FR 27. Apr | 18:00–20:00

und

Sa 28. Apr | 14:00–18:00

So 29. Apr | 14:00–18:00

und

Sa 05. Mai | 14:00–18:00

So 06. Mai | 14:00–18:00

Für Erwachsene
 Mehrtägiges Aktionsprogramm
 Erwachsene 50 Euro

Ausweichtermine bei schlechter Witterung für die Praxis-Wochenenden
 Sa 12. Mai und So 13. Mai
 Sa 19. Mai und So 20. Mai

Eckhard Janssen, Dipl. Ing. (FH) Landschaftsplaner;
 Dominique Pauli, Dipl. Biologin und Umweltpädagogin

Sie sind handwerklich interessiert und möchten Ihren Traum einer Treppe, Trockenmauer oder eines Weges im Garten am liebsten selbst verwirklichen? Treppenanlagen können auch Akzente im Garten setzen oder dem Hauseingang eine persönliche Note verleihen. Eine solide Treppe, die sich fast von alleine läuft? Das ist kein Traum. Hier erfahren Sie das Geheimnis: die Schrittmaßformel. Eine Trockenmauer, die zur Absturzsicherung z.B. bei parallel zum Hang verlaufenden Treppenanlagen dient, wertet die Treppenanlage visuell und ökologisch auf.

In diesem mehrtägigen Workshop (Theorie und Praxis) erfahren Sie rund um den Treppen- und Trockenmauerbau im eigenen Garten: worauf Sie bei der Planung achten sollten, Grundlegendes zur Bautheorie, Material- und Werkzeugkunde. Im praktischen Teil bauen wir einen Wegeabschnitt mit Trockenmauer und Treppenanlage im Freigelände des Museums Wald und Umwelt. Hier können Sie Ihr Wissen vertiefen, die Technik selbst ausprobieren.

MITBRINGEN | Spaß am Gestalten, festes Schuhwerk, Arbeitshandschuhe und evtl. eine Brotzeit!

ANMELDUNG | Stadt Ebersberg. Nähere Infos erhalten Sie bei Frau Pauli unter Telefon 08092/825528.

Sa 28. Apr | 14:00–17:00

Mitmachprogramm

Für Kinder ab 5 Jahren und Familien
 Person 6 Euro
 inkl. Materialkosten

Aktionstag Wolle – Vom Schaf zu Filz und SpinnradSabine Lanzner, Dipl. Chemikerin und Umweltpädagogin;
Andrea Leopold, Dipl. Biologin

Zum Schutz vor der Witterung haben viele Tiere ein Fell. Wir Menschen nicht! Was also tun gegen Nässe und Kälte? Eine Antwort heißt: Wolle. Hast Du schon mal gefühlt, wie warm und weich ein großer Wollebausch ist? Weißt Du, dass man Wolle wie Knetmasse formen kann? Wir erfahren spielerisch, was man aus Wolle machen kann. Jeder darf eine Kleinigkeit filzen, das Spinnrad ausprobieren und an der Kardiermaschine kurbeln. Vielleicht besuchen wir auch die Waldschafe, die die Museumswiesen »mähen«.

MITBRINGEN | Brotzeit, ein kleines Handtuch und ein normales ca. 50 x 100 cm!

ANMELDUNG | Stadt Ebersberg

THEMA 2012

So 29. Apr | 14:30–16:00

Museumsführung mit Verkostung

Für Erwachsene und Familien

Erwachsene 6 Euro

Ermäßigt 4 Euro

Frühlingsboten wecken Lebensgeister:**Bärlauch und Löwenzahn, Birke und Brennnessel**

Sieglinde Schuster-Hiebl, PTA u. zertifizierte Gartenbäuerin

In dieser Schwerpunktführung zum Thema Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren und knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten.

ANMELDUNG | Nicht erforderlich



**VORANKÜNDIGUNG Schafschur am Waldmuseum
Vom frommen Lamm zum g'scherten Hammel**

Info unter 08092/82 55 52.
Der Termin wird je nach Witterung
Ende April oder Anfang Mai
stattfinden und in der Tagespresse
bekannt gegeben.

Von April bis Oktober übernehmen wieder Waldschafe (zu dieser alten
Haustierrasse s. Seite 9) die Pflege unseres Freigeländes. Damit sie sich
in der heißen Jahreszeit wohlfühlen, werden sie im Frühling von ihrer
dicken Winterwolle befreit. Auch wenn ein Elektroscherer zum Einsatz
kommt, ist eine Schafschur noch immer eine schwierige und schweiß-
treibende Angelegenheit, die vom Scherer Geschick und Erfahrung
verlangt. Sie können hautnah dabei sein, erleben, wie Wolle gewonnen
wird, wie sie riecht und sich anfühlt.

[ANMELDUNG](#) | Nicht erforderlich

MAI

THEMA 2012

Fr 11. Mai | 15:00–18:00
Frühlingskräuterwanderung

Für Erwachsene (ab 16 Jahren)
Person 8 Euro

Alles neu macht der Mai
Sieglinde Schuster-Hiebl, Naturpädagogin (LBV)
und zertifizierte Gartenbäuerin

Zu Beginn des Frühlings wollen wir die ersten Kräuter und Pflanzen
suchen, die wir kulinarisch und pharmazeutisch nutzen können. Auch
für die Frühjahrskur gibt es viele Möglichkeiten. Als Abschluss zaubern
wir einen leckeren Imbiss und eine Maibowle.

[ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

So 20. Mai | 11:00–18:00
freier Eintritt

Internationaler Museumstag

14:00; 15:00; 15:30; 16:00 und 16:30 Kurzführung durch das Museum
und Freigelände jeweils mit einem Themenschwerpunkt mit Museums-
leiterin Dr. Margarete Meggle-Freund und Dipl. Biol. Ursula Kunz. Dauer
je Kurzführung ca. 25 Minuten.
13:00 bis 16:00 spielt die **Rindinger Grätbank Musi** im Museum (Toni
und Vroni Soyer).

So 20. Mai | 14:30–16:45

Der Baum in der Kiste: Die berühmte Holzbibliothek Candid Hubers
Dr. Madeleine Oelmann, Dipl. Chemikerin

Für Erwachsene und Familien mit
Kindern ab 6 Jahren
Person 4 Euro
inkl. Materialkosten

Ausgehend vom Herzstück unseres Museums, der berühmten Holz-
bibliothek Candid Hubers, können Sie an diesem Tag den Anfang Ihrer
eigenen Holzbibliothek legen.
Vor über 200 Jahren schuf der Ebersberger Benediktinermönch Candid



Huber dieses besondere Herbarium. In kleinen Kästchen aus Holz
sammelte und konservierte er die Blätter, Zweige, Blüten, Früchte je
einer Baum- oder Strauchart. Nebeneinander im Regal stehend, sehen
die Holzkästchen aus wie andere Bücher auch, erst beim Öffnen zeigen
sie ihr Geheimnis.

Nachdem wir im Museum die Originale und ihre Geschichte kennenge-
lernt haben, machen wir uns im Freigelände auf die Suche nach verschie-
denen Baumarten. Im Anschluss gestalten wir unser eigenes Holzbuch.

[ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

THEMA 2012

So 27. Mai | 14:30–16:00

Museumsführung mit Verkostung

Für Erwachsene und Familien
Erwachsene 6 Euro
Ermäßigt 4 Euro

Hollerblüten- und Waldmeisterduft liegen in der Luft

Sarah Arnold M.A., Archäologin

In dieser Schwerpunktführung zum Thema Nahrung schauen wir das
Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus
dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsge-
wohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren und
knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde,
zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit
transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessen-
heit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum
Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten.

[ANMELDUNG](#) | Nicht erforderlich

THEMA 2012

Mi 30. Mai | 14:00–17:00

Mitmachprogramm

Für Kinder ab 6 Jahren
Kinder 4 Euro

Kräuterhexenküche I

Sieglinde Schuster-Hiebl, Naturpädagogin (LBV), zertifizierte Gartenbäuerin



Als Kräuterhexen und Wiesenko-
bolde streifen wir um das Museum,
suchen uns Schätze aus der Natur,
die wir dann vor oder im Museum
verzaubern. Anschließend reiten
wir auf unseren Hexenbesen nach
Hause und berichten unsere Eltern
und Geschwistern von unserem
spannenden Nachmittag.
Bitte auf wetterfeste Kleidung und
Schuhe achten.

[ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

THEMA 2012

Mo 4. Jun | 9:30–13:00
Aktionsprogramm

Honig – flüssiges Gold. Arbeiten mit Honigbienen

Richard Hörl, Imker

Wie kommt der Honig aus der Wabe ins Glas? Wir schauen einem echten Imker über die Schulter und packen selber mit an beim Honigschleudern und anderen Arbeiten mit den Honigbienen. Dabei erfahren wir Interessantes über Lebensweise und Verhalten dieser Tiere.

[MITBRINGEN](#) | Alte Kleidung und Brotzeit [ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

Für Kinder ab 6 Jahren
Kinder 7 Euro
Inkl. Material und Honigverkostung

Mi 6. Jun | 10:00–13:00
Mitmachprogramm

Tümpeln an der Ebersberger Weiherkette

Dr. Roswitha Holzmann, Dipl. Biologin

Muscheln und Krebse: Gibt's die wirklich nur im Meer? Wie wird schmutziges Wasser wieder sauber? Was können uns Wassertiere über die Weiherkette verraten?

Ausgerüstet mit Becherlupe und Nudelsieb beantworten wir diese und andere spannende Fragen rund ums Wasser. Während einer Exkursion entlang der Ebersberger Weiherkette beobachten wir die unterschiedlichsten Tiere, die in Bach und Weiher leben. Zudem erfahren wir spielerisch vieles über Rolle und Bedeutung des Wassers im Haushalt der Natur. [MITBRINGEN](#) | Wetterfeste Kleidung, Gummistiefel und Brotzeit! [ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg. [TREFFPUNKT](#) | Klostersee in Ebersberg am Parkplatz hinter dem Hotel Seeluna (Straße: Am Priel)

Für Kinder ab 6 Jahren, Familien
Person 4 Euro

THEMA 2012

So 10. Jun | 14:00–16:30
Wildnisküche und Bastelwerkstatt

Alles über den Holler

Sieglinde Schuster-Hiebl, Naturpädagogin (LBV)
und zertifizierte Gartenbäuerin

Aus Holunder lassen sich nicht nur kulinarische Schmankerl wie Limonade, Sirup und Kücherl usw. herstellen, sondern sein Holz ist auch Ausgangspunkt für Basteleien wie Insektenhotels, Windorgeln oder »Kanonen«. Ein ökologisch sehr wertvoller Strauch, über den Sie an diesem spannenden Nachmittag beim Kochen und Basteln viel Wissenswertes und Mystisches erfahren.

[MITBRINGEN](#) | Kleine Flasche und – falls vorhanden – Handbohrer!
[ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

Für Familien mit
Kindern ab 5 Jahren
Person 6 Euro inkl. Material

Fr 15. Jun | 19:15–ca. 22:00

Jäger der Nacht: Fledermäuse

Ursula Kunz, Dipl. Biologin
In Kooperation mit dem Bund
Naturschutz

Auch hier bei uns im Ebersberger Forst sind diese geheimnisvollen Flugtiere zu Hause. Bevor wir unter fachkundiger Anleitung zu Flugbeobachtungen aufbrechen, erhalten Sie eine Einführung zu den Fledermäusen und ihrer Lebensweise. Machen Sie einen

Für Erwachsene und Familien
mit Kindern ab 8 Jahren
Erwachsene 8 Euro
Ermäßigt 4 Euro
Bei Dauerregen erfahren Sie am
Vormittag des Veranstaltungstages
unter Tel. 081 24/52 74 30, ob die
Veranstaltung stattfindet
Ausweichtermin Do 21. Jun

Familienausflug der besonderen Art!

»Raschelnde« Kleidungsstücke können die Benutzung der Ultraschall-detektoren stören. Bitte Woll- oder Baumwolljacken tragen.

[ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

NEU

Sa 16. Jun | 14:00–17:30
Aktionsprogramm und
kleine Exkursion

Insektenforscher unterwegs!

Marion Bauer-Hilt, Dipl. Biologin



Für Familien mit Kindern ab 7 Jahren
Person 6 Euro
inkl. Material

In totem Holz leben besonders viele Insekten. Wir machen uns auf die Suche nach den kleinen Totholzbewohnern und anderen Helfern im Wald. Welche Spuren führen uns zu ihnen? Warum sind sie wichtig? Spielerisch und mit allen Sinnen gehen wir auf Entdeckungsreise in die Welt der Winzlinge, die eine riesige Bedeutung im Kreislauf des Lebens im Wald haben. Becherlupen kennen die meisten, aber wer weiß, was ein »Exhauster« ist? Beides werden wir an dem Nachmittag dabei haben.

[MITBRINGEN](#) | Wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, ggf. Mückenschutz, Brotzeit und Getränk!

[ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

NEU

Sa 16. Jun | 10:00–13:30
oder 14:30–18:00
Aktionsprogramm

Mit GPS den Naturschatz Wald entdecken

In Kooperation mit der VHS Ebersberg
Agnes Lang, Dipl. Umweltwissenschaftlerin

Nach einer kurzen Einführung in die satellitengestützte Navigation mit einfachen GPS-Handgeräten begeben wir uns in Kleingruppen auf die Suche nach den Schätzen und Besonderheiten des Ebersberger Forstes. Dabei gilt es in Teamarbeit eine Reihe von Aufgaben zu lösen, die an bestimmten Stationen im Ebersberger Stadtwald (festgelegt durch ihre geographischen Koordinaten) auf uns warten. Die Aufgaben lenken unseren Blick auch auf andere Wälder der Erde und fragen nach unserem Einfluss auf diese grünen Lungen der Welt. Die Kleingruppen suchen selbstständig, mit Hilfe von GPS-Leihgeräten die Stationen auf, lösen die Aufgaben und kommen zum Ausgangspunkt zurück, wo ein gemeinsamer Abschluss erfolgt.

[MITBRINGEN](#) | Wetterfeste Kleidung, feste Schuhe, Getränk und evtl. kleine Stärkung sowie ggf. eigenes GPS-Gerät!

[ANMELDUNG](#) | Anmeldung bei der VHS Ebersberg Tel. 08092/81 95-0

Für Familien
Familie 18 Euro

Ausweichtermin
Sa 23. Jun

Bei Unsicherheiten bezüglich des
Wetters bitte die Kursleitung unter
0 15 77/14 07 33 3 kontaktieren.

NEU
Sa 23. Jun | 9:00–16:00

Landart – Kunst in und mit der Natur entdecken und entwickeln
In Kooperation mit dem Kreisbildungswerk Ebersberg e.V.
Leonhard Krebs, Holzbildhauer

Für Mitarbeiter in KiTas, Horten
und Mittagsbetreuungen sowie
Ehrenamtliche

Person 60 Euro



In diesem stark praxisorientierten Seminar erwerben die Teilnehmer die nötigen Grundlagen, um sich mit Kindern und Jugendlichen kreativ, künstlerisch und sensibel mit und in der Natur auseinanderzusetzen. Landart füllt eine Lücke in der Bildungsarbeit. Landart verlangt keine künstlerische Ausbildung. Wichtigste Voraussetzung sind offene Sinne. Die Natur inspiriert als Künstlerin durch Orte und Materialien mit hohem ästhetischem Wert. Naturkünstler erforschen ihre Umgebung, erleben sich in der Gemeinschaft, beweisen Ausdauer und erleben die Schönheit und den Reichtum der Schöpfung.
[ANMELDUNG](#) | Direkt beim Kreisbildungswerk Ebersberg e.V. Telefon 08092/850790 oder info@kbw-ebersberg.de

THEMA 2012

So 24. Jun | 14:30–16:00
Museumsführung mit Verkostung

Zauberpflanzen zur Sommersonnwende
Sieglinde Schuster-Hiebl, PTA und zertifizierte Gartenbäuerin

Für Erwachsene und Familien
Erwachsene 6 Euro
Ermäßigt 4 Euro

In dieser Schwerpunktführung zum Thema Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren und knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten.
[ANMELDUNG](#) | Nicht erforderlich

THEMA 2012

Mi 27. Jun | 14:30–17:00
Lehrerfortbildung

Klimaschonend, vegetarisch kochen

Beschreibung siehe Seite 14 »Nachhaltige Ernährung«

Fr 29. Jun | 20:00–21:00
Vernissage zur Ausstellung
Eintritt frei

Visiontrees. Zauberkabinett der Natur.
Fotografische Arbeiten von Clarissa van Amseln



Beschreibung siehe Seite 13

JULI

THEMA 2012

Sa 07. Jul | 14:00–17:30
Aktionsprogramm

Wildbienen hautnah
Richard Hörl, Imker

Für Kinder ab 6 Jahren und Familien
Person 5 Euro
Materialkosten 6 Euro
pro Bienenhäuschen



Woher kommt das flüssige Gold, der Honig? Wer sind die Vorfahren unserer Honigbienen? Wir besuchen das Wildbienenhaus im Freige-lände des Museums Wald und Umwelt und basteln dann selber eine kleine Behausung für die wilde Verwandtschaft der Honigbienen. Vom Imker erfahren wir dabei viel Neues über Lebensweise und Verhalten dieser gefährdeten Tierart. Jedes Kind kann ein »Nisthilfchäuschen« für Bienen und andere nützliche Insekten mit nach Hause nehmen.
[MITBRINGEN](#) | Alte Kleidung und Brotzeit!
[ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

Sa 14. Jul | 14:00–17:00
Mitmachprogramm

Vogeldetektive
Susanne Gebele, Waldpädagogin; Angela Krieger-Rank, Waldpädagogin

Für Familien mit Kindern ab 5 Jahren
Person 4 Euro

Wir machen die Bekanntschaft mit komischen Käuzen, Rekordhaltern und faszinierenden Baumeistern. Interessante Experimente, spannende Informationen, Spiel, Spaß und einige Überraschungen zum Thema erwarten die Teilnehmer. Machen sie einen Familienausflug der besonderen Art in die spannende und lehrreiche Welt der Vögel.
[ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

Sa 15. Jul | 9:30–12:00
Erwachsene 15 Euro

Baum-Yoga

Margaretha Dreier, Dipl. Ing. (FH) Landschaftsplanerin und Yogalehrerin

Bei Regen erfahren Sie am Vormittag des Veranstaltungstages zwischen 8:15 und 8:45 unter Telefon 081 21/476 74 11 ob der Termin stattfindet
Ausweichtermin
So 22. Jul

Schon in griechischen, keltischen und germanischen Mythen gibt es Hinweise auf die energetischen, heilenden und unsere Seele ansprechenden Eigenschaften bestimmter Bäume. Heute wandern wir am stillen Ortsrand von Ebersberg zu Bäumen, die für Heilung, Ausgeglichenheit, Toleranz, Neubeginn und Lebensfreude stehen. Einfache, im Stehen auszuführende Yogaübungen, kraftvolle Atemübungen und kurze Meditationen helfen uns, all diese Eigenschaften in uns selbst zu entwickeln. Keinerlei Vorkenntnisse erforderlich!

MITBRINGEN | Wasser zum Trinken ohne Kohlensäure, unbedingt Jacke und evtl. Handschuhe, um bei den Meditationen nicht zu frieren.

Bitte nicht mit vollem Magen kommen!

ANMELDUNG | Stadt Ebersberg

TREFFPUNKT | S-Bahnstation Ebersberg

THEMA 2012

Sa 21. Jul | 14:00–17:00

Food Art. »Das Auge ißt mit!«

Leonhard Krebs, Bildhauer

Für Familien mit Kindern
Teilnehmende Kinder sollten mit dem Messer umgehen können und selbstständig sein
Person 9 Euro
inkl. Material



An diesem Nachmittag gestalten wir Kunstwerke zu Aufessen. Butterlämmer zu Ostern und Lebkuchenmänner zu Weihnachten sind Beispiele für die lange Tradition der besonderen Gestaltung von Speisen. Mit lustigen Apfelschiffchen gewinnt man unter kleinen und großen Kindern sicher mehr Abnehmer als nur mit einem »vernünftigen« Obstteller. Kreative und kunstvolle

Gestaltung von Salatplatten und kleinen Brotzeiten ist das Kursziel. Die Kunstwerke werden nach der Aktion aufgegessen.

MITBRINGEN | Scharfes Küchenmesser, Gurkenschäler, große Teller oder Servierbretter, Messer und Gabel und Kamera!

ANMELDUNG | Stadt Ebersberg

THEMA 2012

So 29. Jul | 14:30–16:00

Museumsführung mit Verkostung

Köstliche Waldbeeren – Himbeeren, Heidelbeeren und Co

Sarah Arnold M.A., Archäologin

Für Erwachsene und Familien
Erwachsene 6 Euro
Ermäßigt 4 Euro

In dieser Schwerpunktführung zum Thema Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren und knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten.

ANMELDUNG | Nicht erforderlich

AUGUST

THEMA 2012

Mi 01. Aug | 14:00–17:00

Mitmachprogramm

Für Kinder ab 6 Jahren,

Kind 4 Euro

Mo 06. Aug – Mi 08. Aug

jeweils 10:00–15:00

Dreitägiges Mitmachprogramm

für Kinder von 7–10 Jahre

3 Tage/Kind 40 Euro

inkl. Material

Buchung einzelner Tage möglich

Tag/Kind 15 Euro

inkl. Material

Fr 10. Aug | 15:00–18:00

Für Frauen (ab 16 Jahren)

Erwachsene 8 Euro

(Kinder können mitgebracht werden)

Kräuterhexenküche II

Sieglinde Schuster-Hiebl, Naturpädagogin (LBV)

Für fortgeschrittene Kräuterhexen und Wiesenkoblde, d.h. für alle Kinder geeignet, die bereits bei »Kräuterhexenküche I« dabei waren oder sich selber schon etwas mit Kräutern auskennen.

Wir suchen uns wieder Schätze aus der Natur, die wir dann vor oder im Museum weiterverarbeiten.

MITBRINGEN | Wetterfeste Kleidung und Schuhe!

ANMELDUNG | Stadt Ebersberg

Kreativ in der Natur

Leonhard Krebs, Holzbildhauer; Marion Bauer-Hilt, Dipl. Biologin

An drei spannenden und abwechslungsreichen Tagen werden wir in und mit der Natur kreativ: Am Montag darf in der Lehmwerkstatt nach



Herzenslust mit Lehm und Stroh gebatzelt werden. Am Dienstag schnitzen wir aus Grünholz (frischem, weichen Holz) kleine Tiere, Schmuck und Spielsachen. Am Mittwoch lassen wir uns von den Farben und Formen in der Natur leiten und gestalten eigene kleine Kunstwerke. Schon mal von »landart« gehört?

MITBRINGEN | Spaß am Gestalten,

wetterfeste Kleidung, tritt- und wasserfestes Schuhwerk, Rucksack, Brotzeit und Getränke, für Dienstag zum Schnitzen Messer – falls vorhanden!

ANMELDUNG | Stadt Ebersberg

Frauenkräuter

Sieglinde Schuster-Hiebl, Naturpädagogin (LBV) und zertifizierte Gartenbäuerin

Traditionell ist um den 15. August, dem Fest Mariä Himmelfahrt, eine wichtige Zeit zum Sammeln von Kräutern, da sie in dieser Zeit besonders viel Kraft und Heilwirkung haben sollen. An diesem Nachmittag machen wir uns auf die Suche nach heilkräftigen Pflanzen, die uns nicht nur Glück, sondern auch Gesundheit an Leib und Seele bringen. Rund um das Museum wächst vieles für Frauen in jedem Alter und jede wird ihre Pflanze finden, sei es Frauenmantel oder Schafgarbe, Johanniskraut oder Melisse... Wir binden die Kräuter zu einem Buschen und lernen dabei auch Pflanzen kennen, die zum Räuchern verwendet werden können.

ANMELDUNG | Stadt Ebersberg. Bei der Anmeldung bitte Alter angeben, damit die Referentin passende Kräuter aussuchen kann.

NEU
Mo 20. Aug | 9:00–12:00
Aktionsprogramm

Farbenwerkstatt
Sieglinde Schuster-Hiebl, Naturpädagogin (LBV);
Elisabeth Neudecker-Senechal, Dipl. Ing.(FH) Gartenbau

Für Kinder ab 5 Jahren
Kinder 4 Euro



Wir entdecken Farben in der Natur. Und stellen dann aus Pflanzen, Erden und anderen Materialien unsere eigenen Farben her. Wir fertigen aus Ästen unsere eigenen Pinsel. Damit können wir phantasivolle Kunstwerke gestalten.
[ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

THEMA 2012

So 26. Aug | 14:30–16:00
Museumsführung mit Verkostung

Wasser aus dem Wald – das kostbarste Nahrungsmittel
Dr. rer. nat. Chemie Madeleine Oelmann

Für Erwachsene und Familien
Erwachsene 6 Euro
Ermäßigt 4 Euro

In dieser Schwerpunktführung zum Thema Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren und knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum Abschluss der Führung gibt es eine Verkostung.
[ANMELDUNG](#) | Nicht erforderlich

Mo 27. Aug – Fr 31. Aug
9:00–17:00
oder
Mo 03. Sep – Fr 07. Sep
9:00–17:00

Wild ist die Ebersberger Prärie!
Kindertagesbetreuung im Tipidorf
Olly Fritsch, Dipl. Geograf und Naturpädagogin mit Team



Sommerferientage im Tipidorf auf dem Gelände des Waldmuseums für Kinder von 6–10 Jahren
5 Tage/Kind 180 Euro
Ganztagesbetreuung inklusive gesunder Vollverpflegung Frühstück, warmes Mittagessen und Abendbrot

Du möchtest in einem Tipi hausen und das Leben eines Indianers führen? Hier lernst Du, wie man ein Feuer mit dem Feuerstein entzündet, welche Pflanzen in der Natur essbar sind und welche man lieber nicht anrühren sollte.

Ausgezeichnetes pädagogisches Konzept



Weißt Du, woher Energie kommt und wie man sie in der freien Natur nutzen kann? Hast Du schon mal am Lagerfeuer dein eigenes Mittag-essen zubereitet? Gemeinsam sind wir in Feld und Wald unterwegs und erforschen unsere Umwelt mit Lupe, Mikroskop und Bestimmungsbüchern. Rollenspiele versetzen Euch in die spannende Welt der Tiere und Ihr nehmt z.B. Anteil am quirligen Leben innerhalb der Streuobstwiese. Die Kinder erfahren die Natur mit all ihren Sinnen. Das pädagogische Rahmenkonzept wurde von der UNESCO als offizielles Projekt einer Bildung zu nachhaltiger Entwicklung ausgezeichnet.

[ANMELDUNG](#) | Fragen und Anmeldung direkt bei Naturindianer München www.naturindianer-kids.de

SEPTEMBER

THEMA 2012

Mo 10. Sep | 13:30–18:00
Aktionsprogramm

Für Kinder ab 8 Jahren und Familien
Person 6 Euro inkl. Material
Bei unsicherem Wetter erfahren Sie am Veranstaltungstag
Mo 10. Sep bis 11 Uhr unter
Tel. 081 24/52 74 30 oder
08106/247299,
ob die Veranstaltung stattfindet
Ausweichtermin Sa 15. Sep

**Von Jägern, Sammlern und Ackerbauern:
Essen und Trinken aus der Natur**

Ursula Kunz, Dipl. Biologin; Sarah Arnold M.A., Archäologin;
Dr. Roswitha Holzmann, Dipl. Biologin

Wie eine Sippe unserer Steinzeitvorfahren machen wir uns auf, um in der Natur Essbares je nach Jahreszeit zu sammeln (Wildkräuter, Beeren, Pilze, Wildobst ...). Wir beobachten unsere Bienen beim Honigsammeln und statten Hühnern, Kühen und Waldschafen einen Besuch ab. Mit Milch, Eiern und Getreide versorgt, geht's zurück zum Lagerplatz vor dem Museum, wo wir aus unserem Sammelgut ein Festmahl zubereiten und verzehren. Wer will, kann auf Mahlsteinen selber Getreide mahlen.
[MITBRINGEN](#) | Taschenmesser, Gabel, Löffel und Brotzeitbrettl, wetterfeste Schuhe und Kleidung! [ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

Sa 22. Sep | 13:30–17:30
Aktionsprogramm

Natürlich Kunst

Landart – gestalten in und mit der Natur
Marion Bauer-Hilt, Dipl. Biologin; Leonhard Krebs, Bildhauer

Für Familien mit Kindern ab 3 Jahren
und Erwachsene
Erwachsene 12 Euro
Ermäßigt 7 Euro

Die Beschäftigung mit natürlichen Strukturen, Formen, Farben und Materialien führt zu einer intensiven Wahrnehmung der Natur. Landart spricht alle Sinne an, weckt die Phantasie und fördert die Kreativität. Unter fachkundiger Anleitung lassen wir uns von den Naturstandorten rund ums Museum inspirieren und gestalten in der Auseinandersetzung mit der Landschaft unsere ganz eigenen »Naturkunstwerke«.
[MITBRINGEN](#) | Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk, Brotzeit, Getränke!
[ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

NEU
So 30. Sep | 14:00–18:00
Weidenflechtkurs

Weidenleuchte für den Garten

Margaretha Dreier, Dipl. Ing. (FH) Landschaftsplanerin;
Leonhard Krebs, Holzbildhauer

Für Erwachsene und
Kinder ab 12 nur in Begleitung
Erwachsener 20 Euro
inkl. Materialkosten

Wir ernten Weiden im Freigelände des Museums und flechten daraus eine Weidenleuchte für den Garten. Sie lernen das »doppelte Kreuzgeflecht« und



das »japanische Auge« kennen und erfahren Wissenswertes über die verwendeten Gehölze und deren Verarbeitung.

MITBRINGEN | Scharfes Taschenmesser, Gartenschere, falls vorhanden!

ANMELDUNG | Stadt Ebersberg

THEMA 2012

So 30. Sep | 14:30–16:00

Museumsführung mit Verkostung

Für Erwachsene und Familien

Erwachsene 6 Euro

Ermäßigt 4 Euro

Brot und Milch – Alles in Butter zu Erntedank?

Dr. Bettina Ruth, Dipl. Biologin

In dieser Schwerpunktführung zum THEMA 2012 Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren und knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten.

ANMELDUNG | Nicht erforderlich

OKTOBER

THEMA 2012

So 07. Okt | 10:30–17:00

Ebersberger Waldfest – nachhaltig kulinarisch

zum Staunen und Mitmachen



Beschreibung
siehe Seite 10
»Nachhaltige Ernährung«
und Tagespresse

THEMA 2012

Sa 27. Okt | 18:00–22:00

Buddhas Banquet – Ein kulinarisch-spirituelles Kunsterlebnis

Dr. Marietta Johanna Schürholz

Beschreibung siehe Seite 11 »Nachhaltige Ernährung«

THEMA 2012

So 28. Okt | 14:30–16:00

Museumsführung mit Verkostung

Für Erwachsene und Familien

Erwachsene 6 Euro

Ermäßigt 4 Euro

Vitaminbomben für die kalte Jahreszeit: Holler, Sanddorn und vieles mehr

Sieglinde Schuster-Hiebl, PTA und zertifizierte Gartenbäuerin

In dieser Schwerpunktführung zum THEMA 2012 Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren und knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten.

ANMELDUNG | Nicht erforderlich

NOVEMBER

Sa 10. Nov | 14:00–17:00

Mitmachprogramm

für Kinder ab 5 Jahren und Familien

Person 6 Euro

inkl. Materialkosten

Aktionstag Wolle

Vom Schaf zu Filz und Spinnrad

Sabine Lanzner, Dipl. Chemikerin u. Umweltpädagogin;

Andrea Leopold, Dipl. Biologin

Zum Schutz vor der Witterung haben viele Tiere ein Fell. Wir Menschen nicht! Was also tun gegen Nässe und Kälte? Eine Antwort heißt: Wolle. Hast Du schon mal gefühlt, wie warm und weich ein großer Wollebausch ist? Weißt Du, dass man Wolle wie Knetmasse formen kann? Wir erfahren spielerisch, und was man aus Wolle machen kann. Jeder darf eine Kleinigkeit filzen, das Spinnrad ausprobieren und an der Kardiermaschine kurbeln. Vielleicht besuchen wir auch die Waldschafe, die das Freigelände des Museums »mähen«.

MITBRINGEN | Brotzeit, ein kleines Handtuch und ein normales ca. 50 x 100 cm!

ANMELDUNG | Stadt Ebersberg

THEMA 2012

Fr 16. Nov | 13:00–18:00

Weiterbildung für Multiplikatoren

Erdbeeren zu Weihnachten und jeden Tag ein Stück Fleisch?

Nachhaltige Ernährung im regionalen Kontext

Beschreibung siehe Seite 15 »Nachhaltige Ernährung«

Sa 17. Nov | 14:00–18:00

Aktionsprogramm

Für Erwachsene und

Kinder ab 8 Jahren

Erwachsene 15,50 Euro

Ermäßigt 9 Euro

inkl. Material

Holzschritt

Leonhard Krebs, Bildhauer



Tief stechen, hoch drucken – die im Prinzip sehr einfache Technik des Hochdrucks kennen die meisten wahrscheinlich vom Linoldruck: Nicht zu druckende Teile werden aus der Druckplatte herausgeschnitten. Zum Druck wird Farbe auf die bleibenden Teile aufgetragen und mit Papier abgerieben, wodurch ein seitenverkehrter Abdruck entsteht.

Der Druck mit geschnittenen Holzplatten, sogenannten

»Holzklichs« ist das älteste grafische Druckverfahren. Gedruckt wird traditionell mit Ölfarbe.

An diesem Nachmittag ist Gelegenheit, die Technik des Holzschritts und Hochdrucks selber auszuprobieren und dabei verschiedene Hölzer und ihre Eigenschaften kennenzulernen.

ANMELDUNG | Stadt Ebersberg

THEMA 2012

Sa 17. Nov | 19:00

Einlass ca. 18:00

Bürgersaal, Klosterbauhof 1 / DG,

Ebersberg

Ein Candle-Light-Dinner

Vegetarisch wunderbar – klimatisch offenbar – romantisch denkbar – gemeinsam machbar

Beschreibung siehe Seite 11 »Nachhaltige Ernährung« und Tagespresse

Forstbetrieb Wasserburg



Frisches Wildbret aus heimischen Jagden erhalten Sie direkt an unserer Wildbretverkaufsstelle in Anzing, Parkstrasse 1 jeweils mittwochs von 10 bis 12 Uhr oder nach Vereinbarung. Telefon: 081 21- 37 78

THEMA 2012

So 25. Nov | 14:30–16 :00

Museumsführung mit Verkostung

Für Erwachsene und Familien
Erwachsene 6 Euro
Ermäßigt 4 Euro

Eichelkaffee und Kleznbrot
Dr. Bettina Ruth, Dipl. Biologin

In dieser Schwerpunktführung zum Thema Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren und knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten.

[ANMELDUNG](#) | Nicht erforderlich

Kreatives Papierschöpfen
Leonhard Krebs, Bildhauer

Dieser Kurs lädt zu einer ganz anderen Art der persönlichen Entfaltung ein – zu einer schöpferischen im wörtlichen Sinne. Die TeilnehmerInnen erlernen die alte Technik des Papierschöpfens. Wie Papier beschaffen ist und wofür es sich am besten eignet, hängt zum einen von den verwendeten Zutaten und zum anderen von der anschließenden Bearbeitung der Oberfläche ab. Es macht Spaß, Papiere selbst zu schöpfen. Das Ergebnis sind dann einzigartige und ganz

DEZEMBER

NEU

Sa 1. Dez | 14:00–18:00

Für Erwachsene
und Kinder ab 5 Jahren
Erwachsene 13 Euro
Ermäßigt 9 Euro
inkl. Materialkosten

36 VERANSTALTUNGEN

besondere Papiere. Durch das Einschöpfen von Gräsern, Blüten oder vielen anderen kleinen Dingen entstehen wunderschöne Einzelstücke in verschiedenen Größen, Formaten und Farben, die dann auch noch marmoriert werden können. Prägungen geben dem Papier eine reliefartige Oberfläche.

[MITBRINGEN](#) | Arbeitskleidung [ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

Sa 22. Dez | 14:00–17:00
Aktionsprogramm

Lichterglanz und Sternenzauber

Waldweihnacht für Familien
Sieglinde Schuster-Hiebl, Naturpädagogin (LBV)

Für Kinder ab 6 Jahren und Familien
Person 4 Euro
Zusatztermin bei großer Nachfrage
Sa 15. Dez | 14:00–17:00

Diese Waldweihnacht soll ein unvergessliches Erlebnis werden. Eingebettet in eine romantische Geschichte geht es an diesem Nachmittag um Elementares wie Licht und Dunkel, Geben und Nehmen und nicht zuletzt um Ökologie.

[MITBRINGEN](#) | ein kleines Futtergeschenk für die Tiere im Wald (Apfelringe, Karotten, Körner o.ä.) sowie Brotzeit und ein warmes Getränk für sich selbst! Temperatur- und wettergerechte Kleidung. Wir sind die meiste Zeit draußen im Wald.

[ANMELDUNG](#) | Stadt Ebersberg

THEMA 2012

So 30. Dez | 14.30–16 .00

Museumsführung mit Verkostung

Jetzt geht's ans Eingemachte:
Wintervorräte nicht aus dem Supermarktregal
Ursula Kunz, Dipl. Biologin

Für Erwachsene und Familien
Erwachsene 6 Euro
Ermäßigt 4 Euro

In dieser Schwerpunktführung zum THEMA 2012 Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren und knappen Gut, das im Nahraum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Allerlei vergessene Schmankerl gilt es wieder zu entdecken. Zum Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten.

[ANMELDUNG](#) | Nicht erforderlich

BuchOtter
Marienplatz 13
85560 Ebersberg



Tel. 08092/860 205 · www.buchotter.de

37 VERANSTALTUNGEN

ÜBERSICHT GRUPPENANGEBOTE 2012

ERWACHSENE		
Seite	Titel	
42	Die Bedeutung des Waldes früher und heute. Museumsführung	
42	Schmankerlführung mit Verkostung	
43	Die berühmte Holzbibliothek Candid Hubers - Spezialführung	
43	Die Ökologie des Waldes	
43	Gewässerkunde an der Ebersberger Weiherkette	
43	Vom Fischteich zum Badensee-Wanderung an der Ebersberger Weiherkette	
44	Fichte ade!?!- Radtour zum Wald im Klimawandel	
44	Wildnisküche	
44	Natürlich Kunst: Naturerlebnis Landart	
45	An Herausforderungen wachsen: Teamtraining in der Natur	

KINDERGÄRTEN		
Seite	Titel	Alter
45	Über Stock und Stein: Naturerlebnisse für die Kleinsten	2-5
45	Ein Tag mit Lumbricus, dem Regenwurm	ab 4
45	Tümpeln an der Weiherkette	ab 4
46	Walddtage für Kindergärten	ab 4

VORSCHULKINDER (AB 5 JAHREN)		
Seite	Titel	Alter
46	Kinderführung im Museum Wald und Umwelt	ab 5
46	Natur auf der Spur. Walderleben mit allen Sinnen	ab 5
47	Abenteuer Wald. Aktionen für Kinder. In Museum und Freigelände	ab 5
47	Samenverbreitung. »Wie pflanzen Eichhörnchen Bäume?«	ab 5
47	Wilder Wald: unseren heimische Wildtieren auf der Spur	ab 5
47	Tiere im Winter	ab 5
48	Leben im toten Baum. Insekten und andere Totholzbewohner	ab 5
48	Aktion Wiese-Voll gras(s), ey!	ab 5
48	Was ist da im Busch? Lebensraum Hecke	ab 5
44	Natürlich Kunst: Naturerlebnis Landart	ab 5
48	Waschen und Heizen wie zu Urgroßmutterns Zeiten	ab 5
48	Aktionstag Wolle. Vom Schaf zum Filz	ab 5

HSU = Heimat- und Sachunterricht

N&T = Natur und Technik

Bio. = Biologie

Rel. = Religion

Erw. = Erwachsene

Alle Kinderprogramme eignen sich auch für Familien.

SCHULKLASSEN, KINDER- UND JUGENDGRUPPEN				
Seite	Titel	Alter	Jahrgangstufe	Fach
Leben früher und heute				
49	Museumsführung für Kinder oder Jugendliche	5-18	1-12	übergreifend
49	Die berühmte Holzbibliothek Candid Hubers	9-12	3-6	HSU, N&T, Gesch, Rel
49	Harz oder vom Glück mit dem Pech	6-14	1-7	HSU, N&T, Bio
50	Aktionstag Wolle: Vom Schaf zum Filz	ab 5	1-5	HSU
50	Waschen und Heizen wie zu Urgroßmutterns Zeiten	ab 5	1-2	HSU, N&T
Natürliche Lebensgemeinschaften				
Wald				
50	Der Natur auf der Spur. Wald erleben mit allen Sinnen	5-13	1-7	HSU, N&T
51	Abenteuer Wald	5-14	1-9	HSU, N&T
51	Waldforscher unterwegs	6-14	3-5	HSU, N&T, Bio
51	Geocaching-eine satellitengestützte Schnitzeljagd im Wald	12-14	6-8	Biologie, Geo
51	Die Ökologie des Waldes	Jugendl. & Erw.	ab 8	übergreifend
53	Samenverbreitung- Können Bäume wandern?	5-18	1-12	HSU, N&T, Bio
Wiese				
52	Aktion Wiese-Voll gras(s), ey!	5-9	1-3	HSU
Hecke				
52	Was ist da im Busch? Lebensraum Hecke	5-12	1-6	HSU, N&T
Boden				
52	Eine Hand voll Boden	6-14	4-6	HSU, N&T
Tierwelt				
53	Leben im toten Baum			
	Insekten und andere Totholzbewohner	5-12	1-6	HSU, N&T
53	Das große Krabbeln-Waldameisen	ab 6	1-8	HSU, N&T
53	Ein Tag mit Lumbricus, dem Regenwurm	4-9	1-3	HSU
53	Wildbienen hautnah	ab 6	1-6	HSU, N&T
54	Wilder Wald: heimische Wildtiere	5-10	1-5	HSU
54	Von Greifvögeln, Eulen und Käuzen	6-11	1-5	HSU, N&T, Bio
54	Tiere im Winter	5-14	1-8	HSU, N&T, Bio
Wasser				
54	Tümpeln an der Weiherkette	4-12	1-6	HSU, N&T
54	Trinkwasser-wertvoller Lebenssaft	7-18	2-12	HSU, N&T, Bio, Geo
55	Gewässerkunde an der Weiherkette	15-18	ab 10	Biologie
Klimawandel				
55	Das Klimafrühstück	ab 8 Jahre	3-6	übergreifend
56	Geocaching - eine satellitengestützte Schnitzeljagd zum Wald im Klimawandel	12-14	6-8	Biologie, Geo

SCHULKLASSEN, KINDER- UND JUGENDGRUPPEN

Seite	Titel	Alter	Jahrgangstufe	Fach
Kreativprogramme				
56	Natürlich Kunst: Naturerlebnis Landart	ab 5	ab 1–12	Kunst
57	Filzen	ab 8	4	HSU, Kunst
Teamwork				
57	Outdoor- Teamtraining	6–66	1–12	übergreifend
58	Geocaching–eine satellitengestützte Schnitzeljagd im Wald	12–14	6–8	übergreifend
58	Wald-Rallye	10–12	4–6	übergreifend

PROJEKTTAGE (EIN- UND MEHRTÄGIG FÜR ALLE THEMEN UND ALTERSSTUFEN NACH ABSPRACHE)

Seite	Titel	Alter	Jahrgangstufe	Fach
59	Projektstage nachhaltige Ernährung			übergreifend
59	Projektstage Gewässerkunde	Erw.	11–12	Bio
60	Waldtage für Kindergärten	ab 4		
60	Outdoor-Teamtraining	6–66	1–12	übergreifend
61	An Herausforderungen wachsen: Teamtraining in der Natur	Erw.	Firmen	

MULTIPLIKATOREN (LEHRER, GRUPPENLEITER)

Seite	Titel
61	Infonachmittag für Lehrer im Museum Wald und Umwelt
61	Landart: Kunst in und mit der Natur

KINDERGEBURTSTAGE

Seite	Titel	Alter
62	Kindergeburtstag im Museum	6–14

HSU = Heimat- und Sachunterricht
 N&T = Natur und Technik
 Bio. = Biologie
 Rel. = Religion
 Erw. = Erwachsene
 Alle Kinderprogramme eignen sich auch für Familien.

Handwerk



Heimatnah



Hochwertig



Freundl Bäckerei – Konditorei

Heinrich-Vogl-Straße 10

85560 Ebersberg

Telefon 08092/21033

Fax 08092/24290

www.baeckerei-freundl.de

E-Mail: info@baeckerei-freundl.de

www.baeckerei-freundl.de

BESCHREIBUNG GRUPPENANGEBOTE

- Treffpunkt
Museumsfoyer – soweit nicht anders vermerkt
- Anmeldung und Preise
Der angegebene Standardpreis gilt jeweils für eine Person.
Weitere Informationen Seite 67 und 68

ERWACHSENE (VEREINE, GRUPPEN, BETRIEBSAUSFLÜGE)



Museumsführung
Museum mit Freigelände
Dauer 1:30
4 Euro
Dauer 2:15
6 Euro

Die Bedeutung des Waldes früher und heute

Ohne den Wald war das Leben vor über 200 Jahren undenkbar. Ohne Holz und Holzkohle wären die Menschen im Winter erfroren und hätten weder Glas und noch Metalle herstellen können. Die Rinder, Pferde und Schweine der Bauern wären ohne Waldweide, Laubheu und Eichelmast verhungert. Im 19. Jahrhundert, dem Zeitalter der Industrialisierung, wurden die meisten Wälder in Holzplantagen umgewandelt. Heute dient uns der Wald als Luft- und Wasserfilter, Hochwasser- und Lawinenschutz, Erholungsraum, Klimapuffer, Sauerstoffproduzent u.a.m. Die historischen Waldformen im Freigelände und der Naturerlebnispfad im Stadtwald werden auf Wunsch in die Führung einbezogen, Dauer dann 2:15.

THEMA 2012

Schmankerlführung mit Verkostung: Essen und Trinken aus dem Wald

In den Schwerpunktführungen zum THEMA 2012 Nahrung schauen wir das Museum darauf hin an, welche Vielfalt an Lebensmitteln früher aus dem Wald gewonnen wurde, und wie sehr sich unsere Ernährungsgewohnheiten geändert haben. Nahrungsmittel sind vom kostbaren knappen Gut, das im Naхраum von Wald und Feld gewonnen wurde, zum industriellen Massengut geworden, das fernab erzeugt und oft weit transportiert wird. Regionale kulinarische Vielfalt geriet in Vergessenheit. Zum Abschluss der Führung gibt es ein saisonales Gericht zu kosten z.B. Eichelbrot mit Hiffenmark.

Museumsführung
Dauer 1:30
4 Euro

Die berühmte Holzbibliothek Candid Hubers: Ein Mönch auf dem Holzweg

Die »Bücher« bestehen aus kleinen Kästchen aus Holz, die an einer ihrer Schmalseiten Rinde und ein Etikett tragen. Nebeneinander im Regal stehend, sehen sie aus wie andere Bücher auch, innen aber entpuppen sie sich als kleine Herbarien. Jedes Buch einer solchen »Holzbibliothek« stellt eine andere Baumart vor. Die Holzbibliothek, die der Ebersberger Benediktiner Candid Huber vor über 200 Jahren geschaffen hat, ist ein kulturgeschichtliches Kleinod. Lernen Sie mit ihr Grundströmungen des 18. Jahrhunderts kennen: die Aufklärung, das damals weit verbreitete Sammeln von Naturalien und das Bestreben, die zahlreichen neuen naturwissenschaftlichen Entdeckungen mit dem christlichen Schöpfungsglauben in Einklang zu bringen.

Aktionsprogramm
Dauer 3:00
8 Euro

Die Ökologie des Waldes

Der Wald übt auf die ihn umgebende Landschaft, auf Boden, Wasser und Luft, auf die Pflanzen- und Tierwelt und natürlich auch den Menschen eine bedeutende Wirkung aus. Wir spannen den Bogen vom Ökosystem Wald und seiner Nutzung in der Vergangenheit über die Probleme der Jetztzeit bis hin zu den Herausforderungen der Zukunft. Wir erkunden »holzessende« Gewerbe in vorindustrieller Zeit, z. B. die Glasherstellung. Wir untersuchen, warum man heute Fichtenmonokulturen in naturnahe Wälder umbaut und warum der Klimawandel aus diesem Umbau ein groß angelegtes Experiment mit ungewissem Ausgang hat werden lassen.

MITBRINGEN | Wetterfeste Kleidung

Aktionsprogramm
Dauer 3:00
10 Euro
Mai bis Oktober

Gewässerkunde an der Ebersberger Weiherkette

An der Weiherkette können wir die Ökosysteme See und Fließgewässer unmittelbar erleben. Wir besprechen die Nutzung, Gefährdung und den Schutz von Seen. Vor Ort erfahren wir, was es bedeutet, wenn »ein See umkippt« und machen einfache Versuche zur Wasserqualität. Am Fließgewässer bestimmen wir mit dem sogenannten Saprobienindex die Gewässergüte und verdeutlichen damit die enge Wechselbeziehung zwischen Tieren, Pflanzen und umgebender Landschaft.

MITBRINGEN | Wetterfeste Kleidung und Gummistiefel
TREFFPUNKT | Parkplatz Familienbad am Ebersberger Klostersee

Geführte Wanderung
Dauer 1:30
4 Euro

Vom Fischteich zum Badesee

Wanderung an der Ebersberger Weiherkette

Vor rund 11.000 Jahren, am Ende der letzten Eiszeit, formte das Schmelzwasser des Inngletschers das Urstromtal der Ebrach. Vor 1.000 Jahren schufen die Mönche des Klosters Ebersberg durch Aufstauen die Fischteiche, die heute die idyllische Weiherkette bilden. Die Kraft des Wassers wurde auch für den Betrieb von Mühlen genutzt. Als im 19. Jahrhundert die Sitte des »Freibadens« aufkam, errichteten die Ebersberger die erste Badeanstalt am Klostersee. In den letzten Jahren lieferten eine erhöhte Nährstoffanreicherung sowie die Vermehrung von Algen und Keimen Schlagzeilen. Umfangreiche Sanierungsmaßnahmen wurden ergriffen.

MITBRINGEN | Solide Schuhe und Regenzeug
TREFFPUNKT | Egelburger See, Gasthaus »Zur Gass«, Ende am Klostersee

Radtour im Ebersberger Forst
Dauer 3:00
8 Euro

Fichte ade!? Radtour zum »Wald im Klimawandel«
Spätestens seit dem letzten Klimabericht der UN steht fest: Der Klimawandel ist bereits Realität. Das hat Auswirkungen auch auf das Ökosystem Wald. Wie dieses auf die höheren Durchschnittstemperaturen und auf die Verschiebung der Niederschläge reagiert, wird anhand von ausgewählten Waldbeständen vermittelt. Die Forstwirtschaft versucht steuernd einzugreifen. Denkanstöße, wie jeder Einzelne im Alltag klimafreundlich handeln kann, werden gegeben.
MITBRINGEN | wetterfeste Kleidung und geländetaugliches Fahrrad (Waldwege!)
TREFFPUNKT | Wanderparkplatz 3 km nördlich von Ebersberg an der Forststraße Ebersberg – Anzing. Bitte nicht mit dem Parkplatz direkt an der Waldgaststätte St. Hubertus verwechseln!

THEMA 2012

Aktionsprogramm
Dauer 3:00
8 Euro
Max 15 Teilnehmer

Wildnisküche
Je nach Jahreszeit werden Kräuter und andere Pflanzen gesucht, die kulinarisch und pharmazeutisch genutzt werden können. In der Wildnisküche gibt es leckere Rezepte für Holler, Löwenzahn und Co. Die Herstellung von Eichelkaffee, Nadelpotpourri und Räuchern mit Kräutern sind weitere mögliche Themen. Gerne richten wir uns beim Programm nach Ihren Wünschen.

Aktionsprogramm
Dauer 3:00
10 Euro
Dauer 5:00
17 Euro

Natürlich Kunst: Naturerlebnis Landart



Landart bedeutet kreative Auseinandersetzung mit Landschaft und Landschaftselementen. Der künstlerische Prozess regt an zu intensiver und bewusster Wahrnehmung natürlicher Strukturen, Formen, Farben und Materialien. Landart heißt Lust auf Ausprobieren. Alle Aktionen finden im Freigelände des Museums statt und orientieren sich an der Landart-Philosophie:

- sich vom jeweiligen Naturstandort kreativ inspirieren lassen,
- nur Naturmaterial benutzen,
- Tiere und Pflanzen respektieren,
- die Kunstwerke ohne bleibende Spuren in den Naturkreislauf zurückgehen lassen.

Dieses Programm bieten wir auch gerne als Erzieher- oder Lehrerfortbildung an. Ebenfalls gut geeignet für Geburtstage (Kinder und Erwachsene!), Ausflüge ...

Aktionsprogramm
Dauer 3:00 (min.)
Bis 7:00 (max.)
ab 200 Euro
je nach Dauer,
Teilnehmerzahl und
Aufwand
Max 30 Teilnehmer

An Herausforderungen wachsen: Teamtraining in der Natur
Herausforderungen gemeinsam bewältigen, stärkt den Zusammenhalt eines jeden Teams. Unser Teamtraining bietet dazu Gelegenheit durch praktische Aufgaben draußen in der Natur, durch knifflige Probleme, die den koordinierten Einsatz der Fähigkeiten aller Teammitglieder verlangen, oder durch schwierige Entscheidungen, die gemeinsam zu treffen sind. Unsere Kooperationsspiele und Übungen regen dazu an, sich mit dem eigenen Verhalten und dem der anderen in der Gruppe zu beschäftigen. Sie gehen einher mit intensiven Naturerlebnissen und Einblicken in aktuelle Umweltthemen. Und sie machen – last but not least – Spaß!
Firmen können »An Herausforderungen wachsen« einsetzen, um Zusammenhalt und Zusammenarbeit unter ihren Mitarbeitern zu verbessern, um einen Betriebsausflug mal ganz anders zu gestalten oder um mit einem Incentiveprogramm Mitarbeiter für besonderen Einsatz zu belohnen. Wir passen unser Angebot Ihren speziellen Bedürfnissen an.
MITBRINGEN | Wetterfeste und strapazierfähige Kleidung

KINDERGÄRTEN

Aktionsprogramm
2–5 Jahre
Dauer 2:15
Kind 4,50 Euro

Über Stock und Stein: Naturerlebnisse für die Kleinsten
Gemeinsam gehen wir auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Wald. Wir spielen, hören Geschichten, sammeln, kneten, bauen gemeinsam eine Märchenhöhle und vieles mehr.

Aktionsprogramm
4–9 Jahre
Dauer 2:15
Kind 3 Euro
Dauer 3:00
Kind 4 Euro
März bis November

Ein Tag mit Lumbricus, dem Regenwurm
Heute begeben wir uns auf Entdeckungsreise hinunter in die Welt unter unseren Füßen. In der dunklen, feuchten Erde treffen wir Lumbricus, den Regenwurm. Wir laden ihn ein, für kurze Zeit bei uns Menschen Gast zu sein. Wir spüren ihn in unseren Händen und sehen nach, ob er Augen, Ohren, Nase und Beine hat. Wenn wir ganz leise sind, können wir ihn kriechen hören. Im Museum suchen wir das Modell mit dem Riesen-Regenwurm und erfahren bei Spielen, Geschichten und Gedichten mehr über seine Eigenarten und Lebensweise. Schulklassen und Kindergartengruppen können sich für ihr Zimmer ein Regenwurm-Beobachtungsglas einrichten.
MITBRINGEN | Feste Schuhe und wettergerechte Kleidung. Wir halten uns auch bei Regen im Freien auf.

Aktionsprogramm
4–12 Jahre
Dauer 3:00
Kind 6 Euro
Mai bis Oktober

Tümpeln an der Weiherkette
Muscheln und Krebse: Gibt's die wirklich nur im Meer? Wie wird schmutziges Wasser wieder sauber? Was können uns Wassertiere über die Weiherkette verraten?
Ausgerüstet mit Becherlupe und Nudelsieb beantworten wir diese und andere spannende Fragen rund ums Wasser. Während einer Exkursion entlang der Ebersberger Weiherkette beobachten wir die unterschiedlichsten Tiere. Zudem erfahren wir spielerisch vieles über Rolle und Bedeutung des Wassers im Haushalt der Natur.
MITBRINGEN | wetterfeste Kleidung, Gummistiefel und Brotzeit
TREFFPUNKT | Eingang Parkplatz des Familienbads am Ebersberger Klostersee.

Tagesprogramme
Ab 4 Jahren
Kind/Tag 3 Euro bis 6 Euro
Informationen und
Terminvereinbarung unter
Telefon
081 22/2 28 74 24

Waldtage für Kindergärten: Ein Menschlein steht im Walde



Erlebnisse in der Natur sind für Kindergartenkinder wichtige Grunderfahrungen. Sich selbst und die Gruppe in dieser ungewohnten Umgebung zu erfahren, fördert die Entwicklung der Schlüsselkompetenzen. Sie haben die Wahl zwischen sieben Sommer-Tagesprogrammen (z.B. zu den Themen »Baum«, »Wasser«, »Boden«, »Tiere im Wald« und »Geräusche im Wald«) und vier Jahreszeitenprogrammen. Das flexible Planungsschema ist offen für Wünsche und Anregungen aus Ihrem Kindergartenteam. Im Preis enthalten sind ein Informationsbesuch, die Besichtigung Ihres Wunschgeländes und bei Interesse ein Elternabend in Ihrem Kindergarten. Sie sollten mindestens drei Veranstaltungen buchen, deren Termine nicht innerhalb einer Kalenderwoche liegen müssen bzw. können (vgl. Jahreszeitenprogramm). Der pädagogische Schwerpunkt liegt im spielerischen Umgang der Kinder mit sich selbst, den Kameraden und der natürlichen Umgebung. Die Leiterin ist eine erfahrene Umweltpädagogin, der Veranstaltungsort das Freigelände des Museums Wald und Umwelt in Ebersberg oder ein geeigneter Waldabschnitt in der Umgebung ihres Kindergartens.

VORSCHULKINDER

Interaktive Führung
5–14 Jahre
Dauer 1:30
Kind 2 Euro

Kinderführung im Museum Wald und Umwelt

Hallo Kinder, wollt Ihr wissen, was früher im Wald alles so los war? Was dort Köhler, Jäger und Wilderer getrieben haben? Wollt Ihr erfahren, wozu man Harz und Rinde gebraucht hat, oder Hausschweinen beim Eicheln Fressen im Wald begegnen?

Ihr könnt auch mal Feuer schlagen oder im alten Jagerhäusl die Waffen des kurfürstlichen Jägers und Wildhüters bestaunen. Zuletzt erlebt Ihr hautnah die größte Fichtennadel der Welt (6,5 m lang). Ihr lernt auf süße Art die Fotosynthese kennen und erfahrt, warum wir Menschen auch heute den Wald so dringend brauchen.

Aktionsprogramm
5–13 Jahre
Dauer 1:30
Kind 2 Euro
Dauer 3:00
Kind 4 Euro
März bis November

Natur auf der Spur. Walderlebnisse mit allen Sinnen

Naturerfahrungsspiele und ein paar Stationen des Ebersberger NaturErlebnisPfadess lassen uns die Natur mit allen Sinnen erleben: den Waldboden mit unseren Füßen erspüren, das Innenleben eines Baumstamms erlauschen, unsere Umgebung erschnuppern und die Bäume mal aus einer ganz anderen Perspektive sehen. Nebenbei kommen wir ein paar Geheimnissen der Natur auf die Spur, erfahren Spannendes über unsere eigenen Sinnesorgane und die der Tiere.

Aktionsprogramm
5–14 Jahre
Dauer 3:00
Kind 4 Euro

Abenteuer Wald. Aktionen für Kinder in Museum und Freigelände

Du interessierst Dich für das harte Leben der Bauern im Mittelalter, willst aber auch auf den Aussichtsturm steigen? Du fragst Dich, wie sich ein Gang über den Barfußpfad wohl anfühlt, aber auch, wie eine Fichtennadel funktioniert? Dann bist Du bei uns richtig! Im Aktionsprogramm »Abenteuer Wald« erarbeiten wir uns gemeinsam die Antworten auf Deine Fragen. Mit von der Partie sind das Museum »Wald und Umwelt« und das angrenzende Freigelände.

Aktionsprogramm
ab 4 Jahren
Dauer 2:15
Kind 3 Euro
Dauer 3:00
Kind 4 Euro

Samenverbreitung. Wie pflanzen Eichhörnchen Bäume?

Wie schafft es eine Birke, in der Dachrinne zu keimen und sogar Blätter



auszubilden? Wie erfolgte nach der letzten Eiszeit die Wiederbesiedelung durch Pflanzen? Welche Früchte trug Ötzi mit sich? Diesen Fragen gehen wir im Freigelände des Museums Wald und Umwelt nach. Wir lernen die Ausbreitungstricks unterschiedlicher Baumtypen kennen und erfahren, warum biologische Vielfalt so wichtig ist. Kleine Experimente veranschaulichen uns die verschiedenen Strategien der Artenwanderung.

Aktionsprogramm
5–10 Jahre
Dauer 3:00
Kind 4 Euro

Wilder Wald: Unseren heimischen Wildtieren auf der Spur

Wie jagt ein Falke? Gibt es bei uns Dachse? Ist denn das Reh wirklich die Frau des Hirsches? Diesen und weiteren Fragen gehen wir nach. Mit allen Sinnen erkunden wir die Tierwelt unserer Wälder und verwandeln uns für einen Nachmittag in Waldkauz, Fuchs und Co.

Aktionsprogramm
5–14 Jahre
Dauer 2:15
Kind 4,50 Euro
Dauer 3:00
Kind 6 Euro

Tiere im Winter

Wie überstehen das Eichhörnchen, der Igel oder die Amsel einen strengen Winter? Was machen die vielen Insekten, die sich den Sommer über auf der Wiese getummelt haben, in der kalten Jahreszeit? Wie halten sich Bäume warm? Wir verfolgen Tierspuren und betrachten Pflanzenknospen, auf Wunsch auch unter dem Mikroskop. Die jüngeren Kinder erfahren, ausgehend von dem Bilderbuch »Rotschwänzchen, was machst Du im Schnee?«, wie die Tiere im Wald den Winter überleben. Sie spielen die Geschichte nach, schauen, welche Nahrung sich im Freien noch findet und gestalten kleine Unterkünfte für Tiere.

MITBRINGEN | Warme Kleidung! Wir sind die meiste Zeit im Freien.

November bis Februar

- Aktionsprogramm** **Leben im toten Baum. Insekten und andere Totholzbewohner**
 5–12 Jahre Wusstest Du, dass in totem Holz viel mehr Organismen zuhause sind als auf
 Dauer 3:00 gesunden lebenden Bäumen? Totholzersetzende Insekten sind eine wichtige
 Kind 4 Euro Nahrungsquelle für Vögel. Die Spalten und Höhlen bieten Schutz und Nistplätze
 für Vögel und Säugetiere. Wir versuchen die Geheimnisse der ganz kleinen und
 größeren Totholzbewohner zu lüften. Spielerisch bekommen wir dabei Einblicke
 in den Kreislauf des Lebens im Wald.
- Aktionsprogramm** **Aktion Wiese – Voll gras(s), ey!**
 5–9 Jahre Wir lauschen dem Wiesenkonzert, bewegen uns barfuß als blinde Raupen durch
 Dauer 3:00 hohes Gras und lernen spielerisch einige Pflanzen kennen. Mit Becherlupen
 Kind 4 Euro ausgerüstet, streifen wir durch die Wiese und betrachten ihre Bewohner aus
 der Nähe. Bei verschiedenen Spielen erfahren wir Wissenswertes über das
 Ökosystem Wiese. Mit kleinen Basteleien aus Naturmaterialien klingt die Aktion
 aus.
- Aktionsprogramm** **Was ist da im Busch? Lebensraum Hecke**
 5–12 Jahre Was ist eigentlich eine Hecke und warum gibt es sie? Melken Ameisen Kühe?
 Dauer 3:00 Die typischen Heckenpflanzen lernen wir spielerisch kennen. Den kleineren
 Kind 4 Euro Heckenbewohnern kommen wir mit Becherlupen auf die Spur. Und wir erfahren,
 wie die Tiere und Pflanzen der Hecke miteinander auskommen.
- Aktionsprogramm** **Natürlich Kunst: Naturerlebnis Landart**
 Ab 5 Jahren Die Beschäftigung mit natürlichen Strukturen, Formen, Farben und Materialien
 Dauer 3:00 führt zu einer intensiven Wahrnehmung der Natur. Landart spricht alle Sinne an,
 Kind 6 Euro weckt die Phantasie und fördert die Kreativität.
 Dauer 5:00 Unter fachkundiger Anleitung lassen wir uns von den Naturstandorten rund ums
 Kind 10 Euro Museum inspirieren und gestalten in der Auseinandersetzung mit der Landschaft
 unsere ganz eigenen »Naturkunstwerke«.
MITBRINGEN | Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk, Brotzeit und Getränke!
- Aktionsprogramm** **Waschen und Heizen wie zu Urgroßmutterns Zeiten**
 Ab 5 Jahren Im 1740 erbauten Jagerhäusl lassen wir uns von Geschichten, Bildern und alten
 Dauer 3:00 Gerätschaften zurück in eine Zeit versetzen, in der es noch keine Waschmaschine
 Kind 6 Euro und keine Zentralheizung gab. Wenn wir in Urgroßmutterns Zeiten angekommen
 sind, gehen wir Holz sammeln, schüren ein Feuer an und reinigen alte Wäsche-
 stücke mit Kernseife.
 Mai bis September Ein paar kleine chemische Experimente helfen uns den Waschvorgang zu
 Maximal 1 Schulklasse oder verstehen und veranschaulichen einige Auswirkungen auf unsere Umwelt. Der
 30 Teilnehmer anstrengende Washtag klingt mit ein paar Spielen aus.
- Aktionsprogramm** **Aktionstag Wolle: Vom Schaf zum Filz**
 ab 5 Jahren Zum Schutz vor der Witterung haben viele Tiere ein Fell, wir Menschen nicht!
 Dauer 3:00 Was also tun gegen Nässe und Kälte? Eine Antwort heißt: Wolle.
 Kind 6 Euro Hast Du schon mal gefühlt, wie warm und weich ein großer Wollebausch ist?
 Wir erfahren Wolle spielerisch: was man daraus machen kann. Jeder darf eine
 Kleinigkeit filzen, das Spinnrad ausprobieren und an der Kardiermaschine kurbeln.
 Im Sommer besuchen wir auch die Waldschafe, die das Freigelände des Museums
 »mähen«. **MITBRINGEN** | Brotzeit, ein kleines Handtuch und ein normales ca.
 50 x 100 cm!

LEBEN FRÜHER UND HEUTE

- Interaktive Führung** **Kinderführung im Museum Wald und Umwelt**
 5–14 Jahre Hallo Kinder, wollt Ihr wissen, was früher im Wald alles so los war? Was dort
 Schulen bis 8. Jgst Köhler, Jäger und Wilderer getrieben haben? Wollt Ihr erfahren, wozu man Harz
 Dauer 1:30 und Rinde gebraucht hat, oder Hausschweinen beim Eicheln fressen im Wald
 Kind 2 Euro begegnen?
 Ihr könnt auch mal Feuer schlagen oder im alten Jagerhäusl die Waffen des
 kurfürstlichen Jägers und Wildhüters bestaunen. Zuletzt erlebt Ihr hautnah
 die größte Fichtennadel der Welt (6,5 m lang). Ihr lernt auf süße Art die
 Fotosynthese kennen und erfahrt, warum wir Menschen auch heute den Wald so
 dringend brauchen.
 Die Führung wird an Alter und Wissensstand der jeweiligen Gruppe angepasst.

- Aktionsprogramm** **Der Baum in der Kiste: Die berühmte Holzbibliothek Candid Hubers**
 9–12 Jahre
 Schulen 3.–6. Jgst
 Dauer 2:15
 Kind 8 Euro
 Inkl. Material

Maximal 10 Kinder



Ausgehend vom Herzstück unseres Museums, der berühmten Holzbibliothek Candid Hubers, könnt Ihr an diesem Tag den Anfang einer eigenen Holzbibliothek legen.

Vor über 200 Jahren schuf der Ebersberger Benediktinermönch Candid Huber dieses besondere Herbarium. In kleinen Kästchen aus Holz sammelte und konservierte er die Blätter, Zweige, Blüten, Früchte je einer Baum- oder Strauchart. Nebeneinander im Regal stehend, sehen die Holzkästchen aus wie andere Bücher auch, erst beim Öffnen zeigen sie ihr Geheimnis.

Nachdem wir im Museum die Originale und ihre Geschichte kennengelernt haben, machen wir uns im Freigelände auf die Suche nach verschiedenen Baumarten. Im Anschluss gestalten wir unser eigenes Holzbuch.

- Aktionsprogramm** **Harz oder vom Glück mit dem Pech**
 6–14 Jahre Harz, dieses ekelhaft klebrige Zeug, das man nirgends wieder abbekommt, ist ein
 Schulen bis 7. Jgst ganz besonderer Stoff: es riecht, es klebt, es brennt und sieht wie Bernstein aus.
 Dauer 3:00 Wozu brauchen die Bäume Harz? Woraus besteht es? Warum wird es von
 Kind 6 Euro Ameisen und Bienen gesammelt? Was können wir Menschen damit anfangen?
 Um diese Fragen zu beantworten, sammeln wir Harz und experimentieren damit.
MITBRINGEN | alte Kleidung, die schmutzig werden darf.

Aktionsprogramm **Aktionstag Wolle: Vom Schaf zum Filz**

5–12 Jahre
Schulen 1.–5. Jgst
Dauer 3:00
Kind 6 Euro

Mobiles Aktionsprogramm
Wir kommen auf Wunsch
auch zu Euch in die Schule



Zum Schutz vor der Witterung haben viele Tiere ein Fell, wir Menschen nicht! Was also tun gegen Nässe und Kälte? Eine Antwort heißt: Wolle. Hast Du schon mal gefühlt, wie warm und weich ein großer Wollebausch ist? Wir erfahren spielerisch, was man aus Wolle machen kann. Jeder darf eine Kleinigkeit filzen, das Spinnrad ausprobieren und an der Kardiermaschine kurbeln. Im Sommer besuchen wir auch die Waldschafe, die das Freigelände des Museums »mähen«.
MITBRINGEN | Brotzeit, ein kleines Handtuch und ein normales ca. 50 x 100 cm!

Aktionsprogramm **Waschen und Heizen wie zu Urgroßmutter's Zeiten**

6–10 Jahren
Schulen 1.–4. Jgst
Dauer 3:00
Kind 6 Euro



anstrengende Waschtage klingt mit ein paar Spielen aus.

Im 1740 erbauten Jägerhäusl lassen wir uns von Geschichten, Bildern und alten Gerätschaften zurück in eine Zeit versetzen, in der es noch keine Waschmaschine und keine Zentralheizung gab. Wenn wir in Urgroßmutter's Zeiten angekommen sind, gehen wir Holz sammeln, schüren ein Feuer an und reinigen alte Wäschestücke mit Kernseife. Ein paar kleine chemische Experimente helfen uns den Waschvorgang zu verstehen und veranschaulichen einige Auswirkungen auf unsere Umwelt. Der

NATÜRLICHE LEBENS-GEMEINSCHAFTEN

WALD

Aktionsprogramm **Der Natur auf der Spur Walderlebnisse mit allen Sinnen**

5–13 Jahre
Schulen 1.–7. Jgst
Dauer 1:30
Kind 2 Euro
Dauer 3:00
Kind 4 Euro
März bis November



Naturerfahrungsspiele und ein paar Stationen des Ebersberger NaturErlebnisPfad's lassen uns die Natur mit allen Sinnen erleben: den Waldboden mit unseren Füßen erspüren, das Innenleben eines Baumstamms ertasten, unsere Umgebung erschnuppern und die Bäume mal aus einer ganz anderen Perspektive sehen. Nebenbei kommen wir ein paar Geheimnissen der Natur auf die Spur, erfahren Spannendes über unsere eigenen Sinnesorgane und die der Tiere.

Aktionsprogramm **Abenteuer Wald: Aktion für Kinder im Museum und im Freigelände**

5–14 Jahre
Schulen 1.–9. Jgst.
Dauer 3:00
Kind 4 Euro

Du interessierst Dich für das harte Leben der Bauern im Mittelalter, willst aber auch auf den Aussichtsturm steigen? Du fragst Dich, wie sich ein Gang über den Barfußpfad wohl anfühlt, aber auch, wie eine Fichtennadel funktioniert? Dann bist Du bei uns richtig! Im Aktionsprogramm »Abenteuer Wald« erarbeiten wir uns gemeinsam die Antworten auf Deine Fragen. Mit von der Partie sind das Museum »Wald und Umwelt« und das angrenzende Freigelände.

Aktionsprogramm **Waldforscher unterwegs**

6–14 Jahre
Schulen ab 3. Jgst
Dauer 3:00
Kind 4 Euro

Bei Spielen wie Waldmemory und Baumbegegnung lernen wir hautnah wichtige heimische Baumarten zu unterscheiden. Wir basteln Baumsteckbriefe und erfahren Wissenswertes über den Wald und seine Pflanzen. Im Museum entdecken wir, wie der Wald im Laufe der Geschichte auf unterschiedlichste Art und Weise genutzt und verändert wurde und warum wir Menschen ihn heute dringender denn je brauchen. Wahlweise ab der 5. Jahrgangsstufe suchen wir im Museum Antworten auf folgende Fragen: Wie wächst ein Baum? Wie funktioniert die Fotosynthese? Wieso brauchen wir Bäume zum Atmen? Was ist der Treibhauseffekt, und was – außer Holz – verdanken wir noch dem Wald?

NEU **Geocaching – eine satellitengestützte Schnitzeljagd im Wald**

Aktionsprogramm
12–14 Jahre
Schulen 6.–8. Jgst
Dauer 3:00
Kind 6 Euro

Dieses Programm verbindet Naturerleben mit dem Einsatz moderner Technik und vermittelt ganz nebenbei Wissen zum Wald im Klimawandel. Denn beim Geocaching geht es darum, ausgerüstet mit einem GPS-Gerät, in der Umgebung versteckte Schatzkisten aufzuspüren, von denen nur ihre geographischen Koordinaten bekannt sind. Die Jugendlichen suchen in Kleingruppen verschiedene Stationen im Ebersberger Stadtwald. Dort gilt es Aufgaben rund um das Thema Wald und Klimawandel zu lösen und so Hinweise auf das gemeinsame Ziel zu erhalten. Dabei sind Teamgeist, Spürsinn und problemlösendes Denken gefragt, um alle Rätsel zu entschlüsseln! GPS-Geräte werden gestellt. Die Jugendlichen sind bei diesem Programm selbstständig und teilweise ohne Aufsichtspersonen im Wald um das Museum unterwegs! Das Programm kann auf Nachfrage auch für andere Altersstufen angepasst werden.

Maximal 1 Schulklasse oder
30 Teilnehmer

Aktionsprogramm **Die Ökologie des Waldes**

Schulen ab 8. Jgst
Dauer 3:00
Kind 4 Euro

Der Wald übt auf die ihn umgebende Landschaft, auf Boden, Wasser und Luft, auf die Pflanzen, die Tierwelt und natürlich auch auf den Menschen eine bedeutende Wirkung aus. Wir spannen den Bogen vom Wald und seiner Nutzung in der Vergangenheit über die Probleme der Jetztzeit bis hin zu den Herausforderungen der Zukunft: Wir erkunden »holzessende« Gewerbe in vorindustrieller Zeit, z. B. die Köhlerei, Eisenverhüttung und Glasherstellung. Wir untersuchen, warum man seit ein paar Jahrzehnten Fichtenmonokulturen in naturnahe Wälder umbaut und warum der Klimawandel aus diesem Umbau ein groß angelegtes Experiment mit ungewissem Ausgang hat werden lassen. Die Teilnehmer erhalten Arbeitsaufträge, denen sie selbstständig im Museum nachgehen.

MITBRINGEN | Wetterfeste Kleidung

Aktionsprogramm **Samenverbreitung – können Bäume wandern?**
 5–18 Jahre Wie schafft es eine Birke, in der Dachrinne zu keimen und sogar Blätter auszubilden? Wie erfolgte nach der letzten Eiszeit die Wiederbesiedelung durch Pflanzen? Welche Früchte trug Ötzi mit sich?
 Schulen: 1.–12. Jgst
 Dauer 2:15
 Kind 3 Euro Diesen Fragen gehen wir im Freigelände des Museums Wald und Umwelt nach.
 Dauer 3:00 Wir lernen die Ausbreitungstricks unterschiedlicher Baumtypen kennen und erfahren, warum biologische Vielfalt so wichtig ist. Kleine Experimente veranschaulichen uns die verschiedenen Strategien der Artenwanderung.
 Kind 4 Euro

WIESE

Aktionsprogramm **Aktion Wiese – Voll gras(s), ey!**

5–9 Jahre
 Schulen 1.–3. Jgst
 Dauer 3:00
 Kind 4 Euro



Mai bis Juni/Juli
 (solange die Wiese noch nicht gemäht ist)

Wir lauschen dem Wiesenkonzert, bewegen uns barfuß als blinde Raupen durch hohes Gras und lernen spielerisch einige Pflanzen kennen. Mit Becherlupen ausgerüstet, streifen wir durch die Wiese und betrachten ihre Bewohner aus der Nähe.
 Bei verschiedenen Spielen erfahren wir Wissenswertes über das Ökosystem Wiese. Mit kleinen Basteleien aus Naturmaterialien klingt die Aktion aus.

HECKE

Aktionsprogramm **Was ist da im Busch? Lebensraum Hecke**

5–12 Jahre Was ist eigentlich eine Hecke und warum gibt es sie? Melken Ameisen Kühe?
 Schulen bis 6. Jgst Gemeinsam beantworten wir diese und andere Fragen zum Lebensraum Hecke.
 Dauer 3:00 Die typischen Heckenpflanzen lernen wir spielerisch kennen. Den kleineren Heckenbewohnern kommen wir mit Becherlupen auf die Spur. Und wir erfahren, wie die Tiere und Pflanzen der Hecke miteinander auskommen.
 Kind 4 Euro

BODEN

Aktionsprogramm **Eine Hand voll Boden**

6–14 Jahre Wusstet Ihr, dass es in einer Hand voll Erde mehr Lebewesen gibt als Menschen auf der ganzen Welt? Neben Insekten, Würmern und Spinnen jede Menge Mikroorganismen, die mit bloßem Auge gar nicht zu erkennen sind. Ohne diese Winzlinge und kleinen Krabbler würde nichts wachsen. Denn sie zersetzen die abgestorbene Pflanzen und Tiere und führen die darin enthaltenen Nährstoffe dem Kreislauf des Lebens wieder zu.
 Schulen 4.–6. Jgst
 Dauer 3:00
 Kind 6 Euro

März bis November

Ihr werdet Euch als Bodenforscher mit Sieben und Becherlupen auf den Weg machen, um das vielfältige Leben unter unseren Füßen zu erkunden. Ältere Kinder erhalten Gelegenheit, ihre Entdeckungen unter dem Mikroskop groß herauszubringen.

TIERWELT

Aktionsprogramm **Leben im toten Baum**

5–12 Jahre Wusstest Du, dass in totem Holz viel mehr Organismen zuhause sind als auf gesunden lebenden Bäumen? Totholzersetzende Insekten sind eine wichtige Nahrungsquelle für Vögel. Die Spalten und Höhlen bieten Schutz und Nistplätze für Vögel und Säugetiere. Wir lüften die Geheimnisse der ganz kleinen und größeren Totholzbewohner. Spielerisch bekommen wir dabei Einblicke in den Kreislauf des Lebens im Wald.
 Schulen bis 6. Jgst
 Dauer 3:00
 Kind 4 Euro

Aktionsprogramm **Das große Krabbeln – Waldameisen**

ab 6 Jahren Wer kennt sie nicht, die roten Ritter des Waldes! Sie bauen große Burgen, sprich Ameisenhaufen, und gehören zum Wald. Warum sind Ameisen gemeinsam so stark? Wie funktioniert ihr Zusammenleben in einem »Staat«? Was macht sie als Sammler und »Viehalter« so erfolgreich? Auf einem Ausflug in den Ebersberger Forst gehen wir diesen Fragen mit Spielen und kleinen Experimenten nach.
 Schulen 1.–8. Jgst
 Dauer 3:00
 Kind 4 Euro
MITBRINGEN | feste Schuhe und lange Hosen!
TREFFPUNKT | Wanderparkplatz 3 km nördlich von Ebersberg an der Forststraße Ebersberg–Anzing. Bitte nicht mit dem Parkplatz direkt an der Waldgaststätte St. Hubertus verwechseln!

Aktionsprogramm **Ein Tag mit Lumbricus, dem Regenwurm**

4–9 Jahre Heute begeben wir uns auf Entdeckungsreise hinunter in die Welt unter unseren Füßen. In der dunklen, feuchten Erde treffen wir Lumbricus, den Regenwurm.
 Schulen 1. bis 3 Jgst
 Dauer 2:15
 Kind 3 Euro
 Dauer 3:00
 Kind 4 Euro
 März bis November
 Wir laden ihn ein, für kurze Zeit bei uns Menschen Gast zu sein.
 Wir spüren ihn in unseren Händen und sehen nach, ob er Augen, Ohren, Nase und Beine hat. Wenn wir ganz leise sind, können wir ihn Kriechen hören. Im Museum suchen wir das Modell mit dem Riesen-Regenwurm und erfahren bei Spielen, Geschichten und Gedichten mehr über seine Eigenarten und Lebensweise.
 Schulklassen und Kindergartengruppen können sich für ihr Zimmer ein Regenwurm-Beobachtungsglas einrichten. Wir halten uns auch bei Regen im Freien auf.
MITBRINGEN | Feste Schuhe und wettergerechte Kleidung.

Aktionsprogramm **Wildbienen hautnah**

6–12 Jahre
 Schulen 1.–6. Jgst
 Dauer 3:00
 Kind 4 Euro

Maximal 1 Schulklasse oder
 25 Teilnehmer
 Mai bis September



Wer sorgt für die Bestäubung zahlloser Pflanzen? Woher kommt das flüssige Gold, der Honig? Wer sind die Vorfahren unserer Honigbienen? Wir basteln eine Wohnung für Wildbienen und lernen Lebensweise und Verhalten dieser gefährdeten Tiere kennen. Außerdem besuchen wir mit einem Imker den Schaubienenstock im Freigelände des Museums.

Aktionsprogramm **Wilder Wald: Unseren heimischen Wildtieren auf der Spur**
 5–10 Jahre Wie jagt ein Falke? Gibt es bei uns Dachse? Ist denn das Reh wirklich die Frau des Hirsches? Diesen und weiteren Fragen gehen wir nach. Mit allen Sinnen erkunden wir die Tierwelt unserer Wälder und verwandeln uns für einen Nachmittag in Waldkauz, Fuchs und Co.

Aktionsprogramm **Von Greifvögeln, Eulen und Käuzen**
 6–11 Jahre Wieso können Eulen lautlos fliegen? Wie finden sie ihre Beute im Dunklen? Wie jagen Falken? Macht euch mit uns auf den Weg in die faszinierende Welt unserer einheimischen Greifvögel und Eulen. Gemeinsam erforschen wir die Besonderheiten dieser Tiere. Rätsel, Geschichten und viele Spiele begleiten uns an diesem spannenden Vormittag.

Aktionsprogramm **Tiere im Winter**
 5–14 Jahre Wie überstehen das Eichhörnchen, der Igel oder die Amsel einen strengen Winter? Was machen die vielen Insekten, die sich den Sommer über auf der Wiese getummelt haben, in der kalten Jahreszeit? Wie halten sich Bäume warm? Wir verfolgen Tierspuren und betrachten Pflanzenknospen, auf Wunsch auch unter dem Mikroskop.
 Die jüngeren Kinder erfahren, ausgehend von dem Bilderbuch »Rotschwänzchen, was machst Du im Schnee?«, wie die Tiere im Wald den Winter überleben. Sie spielen die Geschichte nach, schauen, welche Nahrung sich im Freien noch findet und gestalten kleine Unterkünfte für Tiere.
MITBRINGEN | Warme Kleidung! Wir sind die meiste Zeit im Freien.

November bis Februar

WASSER

Aktionsprogramm **Tümpeln an der Weiherkette**
 4–12 Jahre Muscheln und Krebse: gibt's die wirklich nur im Meer? Wie wird schmutziges Wasser wieder sauber? Was können uns Wassertiere über die Weiherkette verraten?
 Ausgerüstet mit Becherlupe und Nudelsieb beantworten wir diese und andere spannende Fragen rund ums Wasser. Während einer Exkursion entlang der Ebersberger Weiherkette beobachten wir die unterschiedlichsten Tiere, die in Bach und Weiher leben. Zudem erfahren wir spielerisch vieles über Rolle und Bedeutung des Wassers im Haushalt der Natur.
MITBRINGEN | Wetterfeste Kleidung, Gummistiefel und Brotzeit!
TREFFPUNKT | Eingang/Parkplatz des Familienbads am Ebersberger Klostersee

Mai bis Oktober

NEU Trinkwasser – wertvoller Lebenssaft

Aktionsprogramm **Für Jüngere: Trinkwasser – faszinierender Lebenssaft**
 7–10 Jahre Wir werfen einen Blick in den riesigen Hochbehälter, in dem das Trinkwasser für Ebersberg gespeichert wird und experimentieren mit den spannenden Eigenschaften von Wasser. Dabei erfahren wir spielerisch, woher unser Trinkwasser stammt und warum es so sauber ist. Wir verdeutlichen uns unseren täglichen Wasserverbrauch und lernen etwas über den sinnvollen Umgang mit Wasser.

Maximal 1 Schulklasse



11–18 Jahre
 Schulen 6.–12. Jgst
 Dauer 3:00
 Kind 4 Euro

Für Ältere: Trinkwasser – lebenswichtig, wertvoll, knapp

Wenn du den Hahn aufdrehst, bekommst du frisches, sauberes Trinkwasser, so viel du möchtest. Aber woher genau kommt dieses Wasser? Wie groß sind unsere Wasservorräte in Ebersberg, aber auch in anderen Regionen der Welt? Wie viel Wasser verbrauche ich täglich? Und was haben mein Frühstück, meine Jeans und mein Handy damit zu tun? Bei einer Besichtigung der Wasserversorgung erfahren wir, wie hoch unser Wasserverbrauch ist und versetzen uns in die Welt des »virtuellen Wassers«.
MITBRINGEN | Wetterfeste Kleidung, da das Programm überwiegend im Freien stattfindet!

Maximal 1 Schulklasse oder
 30 Teilnehmer

Aktionsprogramm
 Jugendliche und
 Erwachsene
 Schulen: ab 10. Jgst.
 Dauer 3:00
 Kind 6 Euro

Gewässerkunde an der Ebersberger Weiherkette

An der Weiherkette können wir die Ökosysteme See und Fließgewässer unmittelbar erleben. Wir sprechen über die Nutzung, Gefährdung und den Schutz von Seen. Vor Ort erfahren wir, was Eutrophierung ist und machen einfache Versuche zur Wasserqualität. Am Fließgewässer bestimmen wir mit dem sogenannten Saprobienindex die Gewässergüte und verdeutlichen damit die enge Wechselbeziehung zwischen Lebensgemeinschaften und umgebender Landschaft.
MITBRINGEN | Wetterfeste Kleidung und Gummistiefel!
TREFFPUNKT | Eingang Parkplatz des Familienbads am Ebersberger Klostersee.

Mai bis Oktober.

KLIMAWANDEL

Aktionsprogramm
 ab 8 Jahren
 Schulen 3.–6. Jgst
 Dauer 3:00
 Kind 6 Euro
 ggf. Materialkosten 1 Euro
 Maximal 1 Schulklasse oder
 30 Teilnehmer
 Auf Wunsch kommen wir in
 ihre Schule

Das Klimafrühstück

Was haben Cornflakes und Erdbeeren mit unserem Klima zu tun ...? Bei einem vielfältigen Frühstücksbuffet werden wir nicht nur satt, sondern machen uns auch Gedanken darüber, wie wir mit Messer und Gabel unser Klima schützen können.
 Wann ist bei uns eigentlich eine Gurke reif? Müssen es im Winter Weintrauben sein? Themen wie Herkunft, Transport und Verpackung von Lebensmitteln, jahreszeitgemäße Produktion und weitere Faktoren werden kindgerecht behandelt. Wir philosophieren und machen kleine Versuche zum Thema Klimawandel. Außerdem erarbeiten wir, wie jeder Einzelne im Alltag klimafreundlich handeln kann. Aktionen im Freien sorgen für die nötige Auflockerung.

NEU Geocaching – eine satellitengestützte Schnitzeljagd zum Wald im Klimawandel

Aktionsprogramm
12–14 Jahre
Schulen 6.–8. Jgst.
Dauer 3:00
Kind 6 Euro

Maximal 1 Schulklasse oder
30 Teilnehmer

Dieses Programm verbindet Naturerleben mit dem Einsatz moderner Technik und vermittelt ganz nebenbei Wissen zum Wald im Klimawandel. Denn beim Geocaching geht es darum, ausgerüstet mit einem GPS-Gerät, in der Umgebung versteckte Schatzkisten aufzuspüren, von denen nur ihre geographischen Koordinaten bekannt sind. Die Jugendlichen suchen in Kleingruppen verschiedene Stationen im Ebersberger Stadtwald. Dort gilt es Aufgaben rund um das Thema Wald und Klimawandel zu lösen und so Hinweise auf das gemeinsame Ziel zu erhalten. Dabei sind Teamgeist, Spürsinn und problemlösendes Denken gefragt, um alle Rätsel zu entschlüsseln!

GPS-Geräte werden gestellt. Die Jugendlichen sind bei diesem Programm selbstständig und teilweise ohne Aufsichtspersonen im Wald um das Museum unterwegs!

Das Programm kann auf Nachfrage auch für andere Altersstufen angepasst werden.

KREATIVPROGRAMME

Natürlich Kunst: Naturerlebnis Landart

Aktionsprogramm
ab 6 Jahre
Schulen ab 1. Jgst
Dauer 3:00
Kind 6 Euro
Dauer 5:00
Kind 10 Euro



Landart bedeutet kreative Auseinandersetzung mit Landschaft und Landschaftselementen. Der künstlerische Prozess regt an zu intensiver und bewusster Wahrnehmung natürlicher Strukturen, Formen, Farben und Materialien. Landart fördert die Ausdauer, Flexibilität und Spontaneität. Landart heißt Lust auf Ausprobieren.

Alle Aktionen finden im Freigelände des Museums statt und orientieren sich an der Landart-Philosophie:

- sich vom jeweiligen Naturstandort kreativ inspirieren lassen,
- nur Naturmaterial benutzen,
- Tiere und Pflanzen respektieren,
- die Kunstwerke ohne bleibende Spuren in den Naturkreislauf zurückgehen lassen.

Dieses Programm bieten wir auch gerne als Erzieher- oder Lehrerfortbildung an. Ebenfalls gut geeignet für Geburtstage (Kinder und Erwachsene!), Ausflüge ...

Aktionsprogramm
ab 8 Jahre
Schulen, vor allem 4. Jgst
Dauer 2:15
Kind 9 Euro
inkl. Material

Filzen

Unser Mitmach-Programm »Filzen« zeigt ganz praktisch, was alles aus ungesponnener Wolle werden kann. So können die Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung farbenfrohe Kugeln, Blüten und kleine Taschen filzen, aber auch filigrane Wollpüppchen zupfen oder stimmungsvolle Wollbilder legen.

MITBRINGEN | 1 kleine Plastiktüte, 1 Spülbürste, 2 Frotteehandtücher, Brotzeit!

TEAMWORK

Outdoor -Teamtraining

Aktionsprogramm
ab 6 Jahre
Schulen ab 1. Jgst
Dauer 3:00
Kinder 6 Euro

Bis 7:00
Kinder 14 Euro
Max. 30 Teilnehmer



Stark im Team

Das gemeinsame Ziel im Auge behalten; darauf achten, was meine Nebenleute gerade machen; was übersehen wurde, bemerken und selber in die Hand nehmen; erkennen, wo ich meine Fähigkeiten am besten einbringen kann – all das zeichnet einen guten Teamplayer aus.

Unsere Kooperationsspiele und Übungen lassen den Einzelnen Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen. Sie stärken seine soziale und kommunikative Kompetenz und damit auch sein Selbstbewusstsein. Als Umweltstation verknüpfen wir das Teamtraining mit intensiven Naturerlebnissen und Einblicken in aktuelle Umweltthemen.

Abenteuer Team

Abenteuer Team ist unsere altersangepasste Variante für die Jahrgangsstufen 1–5. Hier wählbar die Schwerpunkte: Wiese, Wald, Wasser oder Hecke. Besonders zu empfehlen für Schulen (auch für Wander- oder Projekttag). »Stark im Team« hilft, im Klassenzimmer eingespielte Rollen und Verhaltensweisen aufzubrechen und das Arbeitsklima zu verbessern.

MITBRINGEN | Wetterfeste und strapazierfähige Kleidung!

NEU Geocaching Satellitengestützte Schnitzeljagd zum Wald im Klimawandel

Aktionsprogramm
12-14 Jahre
Schule 6.-8. Jgst
Dauer 3:00
Kind 6 Euro

Dieses Programm verbindet Naturerleben mit dem Einsatz moderner Technik und vermittelt ganz nebenbei Wissen zum Wald im Klimawandel. Denn beim Geocaching geht es darum, ausgerüstet mit einem GPS-Gerät, in der Umgebung versteckte Schatzkisten aufzuspüren, von denen nur ihre geographischen Koordinaten bekannt sind. Die Jugendlichen suchen in Kleingruppen verschiedene Stationen im Ebersberger Stadtwald. Dort gilt es Aufgaben rund um das Thema Wald und Klimawandel zu lösen und so Hinweise auf das gemeinsame Ziel zu erhalten. Dabei sind Teamgeist, Spürsinn und problemlösendes Denken gefragt, um alle Rätsel zu entschlüsseln! GPS-Geräte werden gestellt. Die Jugendlichen sind bei diesem Programm selbstständig und teilweise ohne Aufsichtspersonen im Wald um das Museum unterwegs! Das Programm kann auf Nachfrage auch für andere Altersstufen angepasst werden.

Maximal 1 Schulklasse oder
30 Teilnehmer

Aktionsprogramm Wald-Rallye

10 Jahre
Schulen: 4.-6. Jgst
Dauer 3:00
Kind 6 Euro



Maximal 25 Kinder.

Da ist die nächste Station! Wir sollen rausfinden, welche Nachrichten uns das Baumtelefon übermittelt. Und weiter geht's! Jetzt wollen die wissen, was ein Neuntöter ist: ein Vogel, ein Insekt oder gar ein Mensch? Wenn die kleinen Teams von Station zu Station ziehen, sind nicht nur Allgemeinwissen über den Wald, Geschicklichkeit und Fantasie gefragt. Ebenso wichtig sind Kommunikation und Kooperation. Auf diese Weise wird die Teamfähigkeit der TeilnehmerInnen gefördert. Zugleich sensibilisiert die Wald-Rallye für die natürliche Umgebung, in der wir uns alle bewegen.

PROJEKTTAGE

Ein- bis mehrtägige Projekte. Themen und Altersstufen nach Absprache möglich.

Projekttag »Nachhaltige Ernährung« für Schulen

Gerne arbeiten wir mit Schulen für Projekttag oder -wochen zusammen, sei es zum JahresTHEMA 2012 »Nachhaltige Ernährung« oder auch zu anderen Themenbereichen aus unserem Programm. Sprechen Sie uns an, damit wir nach Ihren Wünschen ein passendes Angebot zusammenstellen können.

NEU Projekttag/-e Gewässerkunde

Projekttag
Jugendliche und
Erwachsene
Schulen ab 10. Jgst

An der Ebersberger Weiherkette können wir die Ökosysteme See und Fließgewässer unmittelbar erleben. Unter Anleitung einer Limnologin mit reicher umweltpädagogischer Erfahrung lernen die Schüler einfache physikalische und chemische Methoden der Gewässeruntersuchung kennen. Nach der Erfahrung von mehreren erfolgreichen W-Seminaren zur Gewässerkunde empfiehlt sich diese Format für Oberstufenklassen. Themen sind die Nutzung, Gefährdung und der Schutz von Seen. Vor Ort erfahren wir, was Eutrophierung ist und machen einfache Versuche zur Wasserqualität. Am Fließgewässer bestimmen wir mit dem sogenannten Saprobienindex die Gewässergüte und verdeutlichen damit die enge Wechselbeziehung zwischen Tieren, Pflanzen und umgebender Landschaft. MITBRINGEN | Wetterfeste Kleidung und Gummistiefel!



HERRMANNSDORFER
Landwerkstätten

Handgemachte Lebens-Mittel in Ökologischer Qualität

Hofmarkt, 85625 Glonn • Telefon 08093/90 94-0
und 15 mal in und um München • www.herrmannsdorfer.de

Tagesprogramme
ab 4 Jahren
Kind /Tag 3 bis 6 Euro

Informationen und
Terminvereinbarung Tel.
081 22/228 74 24

Waldtage für Kindergärten: Ein Menschlein steht im Walde



Erlebnisse in der Natur sind für Kindergartenkinder wichtige Grunderfahrungen. Sich selbst und die Gruppe in dieser ungewohnten Umgebung zu erfahren, fördert die Entwicklung der Schlüsselkompetenzen. Sie haben die Wahl zwischen sieben Sommer-Tagesprogrammen (z.B. zu den Themen »Baum«, »Wasser«, »Boden«, »Tiere im Wald« und »Geräusche im Wald«) und vier Jahreszeitenprogrammen.

Das flexible Planungsschema ist offen für Wünsche und Anregungen aus Ihrem Kindergartenteam. Im Preis enthalten sind ein Informationsbesuch, die Besichtigung Ihres Wunschgeländes und bei Interesse ein Elternabend in Ihrem Kindergarten. Sie sollten mindestens drei Veranstaltungen buchen, deren Termine nicht innerhalb einer Kalenderwoche liegen müssen bzw. können (vgl. Jahreszeitenprogramm). Der pädagogische Schwerpunkt liegt im spielerischen Umgang der Kinder mit sich selbst, den Kameraden und der natürlichen Umgebung. Die Leiterin ist eine erfahrene Umweltpädagogin, der Veranstaltungsort das Freigelände des Museums Wald und Umwelt in Ebersberg oder ein geeigneter Waldabschnitt in der Umgebung ihres Kindergartens.

Outdoor – Teamtraining.

Projekttag
6–66 Jahre
Schulen ab 1. Jgst
Dauer 3:00–7:00
Kind 6 bis 14 Euro
Maximal 30 Teilnehmer
Aktionsprogramm

Stark im Team

Das gemeinsame Ziel im Auge behalten; darauf achten, was meine Nebenleute gerade machen; was übersehen wurde, bemerken und selber in die Hand nehmen; erkennen, wo ich meine Fähigkeiten am besten einbringen kann – all das zeichnet einen guten Teamplayer aus.

Unsere Kooperationsspiele und Übungen lassen den Einzelnen Verantwortung für sich selbst und andere übernehmen. Sie stärken seine soziale und kommunikative Kompetenz und damit auch sein Selbstbewusstsein. Als Umweltstation verknüpfen wir das Teamtraining mit intensiven Naturerlebnissen und Einblicken in aktuelle Umweltthemen.

Abenteuer Team

Abenteuer Team ist unsere altersangepasste Variante für die Jahrgangsstufen 1–5. Hier wählbar die Schwerpunkte: Wiese, Wald, Wasser oder Hecke. Besonders zu empfehlen für Schulen (auch für Wander- oder Projekttag). »Stark im Team« hilft, im Klassenzimmer eingespielte Rollen und Verhaltensweisen aufzubrechen und das Arbeitsklima zu verbessern.

MITBRINGEN | Wetterfeste und strapazierfähige Kleidung!

Dauer 3:00
Bis zu 7:00
ab 200 Euro je nach Dauer,
Teilnehmerzahl
und Aufwand

Maximal 30 Teilnehmer
Erwachsene

An Herausforderungen wachsen: Teamtraining in der Natur

Herausforderungen gemeinsam bewältigen, stärkt den Zusammenhalt eines jeden Teams. Unser Teamtraining bietet dazu Gelegenheit durch praktische Aufgaben draußen in der Natur, durch knifflige Probleme, die den koordinierten Einsatz der Fähigkeiten aller Teammitglieder verlangen, oder durch schwierige Entscheidungen, die gemeinsam zu treffen sind.

Unsere Kooperationsspiele und Übungen regen dazu an, sich mit dem eigenen Verhalten und dem der anderen in der Gruppe zu beschäftigen. Sie gehen einher mit intensiven Naturerlebnissen und Einblicken in aktuelle Umweltthemen. Und sie machen – last but not least – Spaß!

Firmen können »An Herausforderungen wachsen« einsetzen, um Zusammenhalt und Zusammenarbeit unter ihren Mitarbeitern zu verbessern, um einen Betriebsausflug mal ganz anders zu gestalten oder um mit einem Incentiveprogramm Mitarbeiter für besonderen Einsatz zu belohnen. Wir passen unser Angebot Ihren speziellen Bedürfnissen an.

MITBRINGEN | Wetterfeste und strapazierfähige Kleidung

MULTIPLIKATOREN (LEHRER, GRUPPENLEITER)

NEU
Lehrerfortbildung
Dauer 2:30
Erwachsene 6 Euro
Mind. pro Gruppe
60 Euro

Info-Nachmittag für Lehrerkollegien

Beispiele umweltpädagogischer Arbeit am Museum

Viele Lehrer kommen seit Jahren zu uns und geben ihre positiven Erfahrungen an ihre Kollegen weiter. Wenn Sie unsere Einrichtung noch gar nicht kennen und Einblicke in unsere Arbeit mit Schulklassen bekommen wollen, bieten wir ihnen gerne einen Info-Nachmittag für das ganze Kollegium an:

Wir stellen ihnen die Arbeit mit Schulklassen im Museum Wald und Umwelt vor, erläutern unseren pädagogischen Ansatz und geben exemplarisch Einblick in zwei verschiedene Aktionsprogramme im Freigelände.

Mit Termin und Uhrzeit richten wir uns gerne nach ihren Wünschen.

Das großzügige Freigelände mit Alpenblick und die benachbarte Ausflugsgaststätte Ebersberger Alm bieten sich auch für einen Betriebsausflug an.

NEU
Fortbildung
Multiplikatoren
Dauer 6:00
500 Euro pro Gruppe

Landart: Kunst mit und in der Natur

Leonhard Krebs, Holzbildhauer, Fachlehrer, Modellbaumeister

In diesem stark praxisorientierten Seminar erwerben die Teilnehmer die nötigen Grundlagen, um sich mit Kindern und Jugendlichen kreativ, künstlerisch und sensibel mit und in der Natur auseinanderzusetzen.

Landart füllt eine Lücke in der Bildungsarbeit. Sie verlangt ein Hinausgehen in die Natur und öffnet dort Raum für Basiserfahrungen mit großem Bildungspotential. Landart verlangt keine künstlerische Ausbildung. Wichtigste Voraussetzungen sind offene Sinne. Die Natur inspiriert als Künstlerin durch Orte und Materialien mit hohem ästhetischem Wert. Naturkünstler erforschen ihre Umgebung, erleben sich in der Gemeinschaft, beweisen Ausdauer und erleben die Schönheit und den Reichtum der Natur.

MITBRINGEN | Wetterangepasste Kleidung, da wir uns fast ausschließlich in der Natur bewegen; Gartenschere, Taschenmesser und ggf. Kamera.

Aktionsprogramm
Kinder 6–14 Jahre
Dauer 3:30

je nach Aufwand
80 Euro
oder 100 Euro

Feiern mit Fuchs und Hase. Kindergeburtstag im Museum



Unser Angebot

- Naturerlebnisgeburtstag für Ihr Kind und seine Gäste im Museum Wald und Umwelt und dem angrenzenden Ebersberger Forst
- Planung und Betreuung durch erfahrene PädagogInnen
- Individuelle Anpassung des Programms an die Wünsche Ihres Kindes
- Kindgerechte Mischung aus Natur erleben mit allen Sinnen, Aktionsspielen und Geburtstagsfeier
- An die Jahreszeiten angepasste Einbeziehung des Freigeländes
- Ganzjährig, auch Winterkinder haben ihren Spaß!

Ihre Vorteile

- Schonung Ihrer Wohnung und Nerven
- Glückliche und zufriedene Kinder
- Qualitativ hochwertige pädagogische Betreuung
- Unabhängigkeit von Regen, Schnee und Kälte: bei schlechtem Wetter steigt die Geburtstagsfeier in unserem Grünen Klassenzimmer im Museum.

Basispaket für 80 Euro

3,5stündiger Kindergeburtstag in Museum und Freigelände mit bis zu 10 Kindern pauschal 80 Euro. Jedes weitere Kind 8 Euro.

Das mitgebrachte Lieblingsessen kann entweder während eines lustigen Wiesen-Picknicks oder bei Regen im Museum verspeist werden.

Premiumpaket für 100 Euro

3,5stündiger Kindergeburtstag in Museum und Freigelände inklusive Nutzung der Grillschale oder des Lehmofens zum Pizza oder Brot backen. Bis 10 Kinder pauschal 100 Euro. Jedes weitere Kind 10 Euro. Brennmaterial im Preis enthalten.

Die Bewirtung Ihrer kleinen Gäste übernimmt auch gerne die benachbarte Ebersberger Alm (vgl. Anzeige auf der inneren hinteren Umschlagseite). Diese Leistung ist jedoch nicht im Preis des Geburtstagspakets enthalten.



Dr. Margarete Meggle-Freund M.A., Kulturwissenschaftlerin, erfahrene Kuratorin und Museumsfrau, leitet seit Mai 2011 das Museum Wald und Umwelt mit seiner Umweltstation.

E-Mail m.meggle-freund@ebersberg.de



Barbara Kern, Dipl. Forstwirtin und Umweltpädagogin, war am Aufbau der Umweltstation beteiligt und ist für die Mitarbeiterfortbildung und die Gruppenangebote zuständig. Sie wirkt an der Öffentlichkeitsarbeit, der Konzeption und Organisation des Programms mit.

E-Mail b.kern@ebersberg.de



Dominique Pauli, Dipl. Biologin, Umweltpädagogin und MSc. Nachhaltiges Ressourcenmanagement, betreut das Freigelände, den NaturErlebnisPfad und die Dauerausstellung des Museums. Sie wirkt an der Öffentlichkeitsarbeit, der Konzeption und Organisation des Programms mit.

E-Mail d.pauli@ebersberg.de



Susanne Kosanovic

nimmt Anmeldungen entgegen, berät am Telefon, führt den Belegungskalender, und versucht allen Gruppen nach Möglichkeit ihre Wunschtermine und -pädagogen zu vermitteln.

Telefon 08092/82 55 52 (vormittags)

E-Mail mwu@ebersberg.de

Pädagogische Honorarkräfte

Für die Konzeption und Durchführung unserer Veranstaltungen konnten wir ein Team sehr engagierter freier Mitarbeiter gewinnen. Fast alle sind in pädagogischen oder sozialpädagogischen Berufen ausgebildet oder haben ein Studium in einschlägigen Fächern wie Biologie oder Chemie absolviert. Laufende Fortbildungsmaßnahmen erweitern ihre Qualifikation für die besonderen Anforderungen der Umweltstation und des Museums.



UNTERSTÜTZUNG

Umweltbildung für alle Kinder!

Unsere Umweltbildungsangebote finden von Jahr zu Jahr mehr Zuspruch. Die Resonanz bei Erziehern, Lehrern, Kindern und Erwachsenen ist sehr positiv und begeistert!

Die Teilnehmerbeiträge decken allerdings nur einen kleinen Teil der Unkosten. Helfen Sie uns weiterhin Umweltbildung für alle Kinder zu sozialen Preisen anbieten zu können.

Unterstützen Sie uns bitte mit einer Spende! Mit 80 Euro z. B. ermöglichen Sie einer Schulklasse drei spannende Stunden Umweltbildung auf der Ebersberger Ludwigshöhe.

Spenden Sie bitte auf das Konto der Stadt Ebersberg Raiffeisenbank Ebersberg Konto 1910302, BLZ 701 694 50 Verwendungszweck: »Umweltbildung für Kinder«

Ehrenamtliche Mitarbeit

Auch durch ihre Mitarbeit können Sie uns unterstützen, z.B. bei

- der Organisation des Waldfestes,
- der Öffentlichkeitsarbeit, der Verteilung von Programmen und Plakaten,
- praktisch-handwerklichen Arbeiten bei der Pflege unseres großen Geländes,
- der pädagogischen Arbeit, wenn Sie Talent und Liebe zum Vermitteln und Interesse oder

Vorbildung zu unseren Inhalten mitbringen.
• Sprechen Sie uns an (Tel: 08092/82 55 60)

Freiwilliges Jahr im Bundes-Freiwilligendienst

Sie können bei uns auch ein freiwilliges Jahr im Bundes-Freiwilligendienst machen.

WIR BEDANKEN UNS HERZLICH

- bei allen Spendern und Anzeigenkunden, dem Landkreis Ebersberg. Sie ermöglichen die sozialen Preise unserer Familien-, Kinder- und Jugendprogramme.
- beim Förderkreis des Museums für seine Unterstützung
- Bei den Fotografen, die uns Bilder zur Verfügung gestellt haben.
- bei unseren pädagogischen Mitarbeitern für ihr Engagement und ihren großen Einsatz an Freizeit, Fachwissen und Erfahrung.

Gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit

DER FÖRDERKREIS (FÖK)



Der 2006 gegründete Förderkreis (FöK e.V.) unterstützt das Museum Wald und Umwelt mit seiner Umweltstation in vielfältiger Weise:

- Beispiel geben: Wir machen an konkreten Beispielen in Ausstellungen sichtbar, wie der Mensch unsere Natur bereits geprägt hat und sie täglich weiter belastet.
- Bewusstsein bilden: Wir versuchen in Diskussions- und Vortragsveranstaltungen Bewusstsein für die Verantwortung des Menschen für den Zustand unserer Natur zu schaffen.
- Sich engagieren: Wir wollen Umweltgefährdungen vor Ort aufzeigen, Vorschläge zur Abhilfe entwickeln und ihre Umsetzung in die Wege leiten.
- Beraten: Wir unterstützen die Stadt Ebersberg bei der inhaltlichen Weiterentwicklung des Museums. Ein besonders Anliegen ist es uns, auf den globalen Klimawandel hinzuweisen.
- Vermitteln: Wir wollen Partner der Schulen bei der Vermittlung geeigneter Veranstaltungen zur Umwelterziehung sein.

Die zunehmende Belastung der Umwelt und der sich daraus entwickelnden Gefährdung der Lebensbedingungen vieler Menschen fordern uns alle zum Umdenken heraus.

Wir brauchen Ihre Mitarbeit bei der:

- Entwicklung von Programmen
- Konzeption von Ausstellungen und deren Umsetzung
- Organisation von Veranstaltungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Besucherbetreuung

- praktischen (auch handwerklichen) Arbeit. Ihr Mitgliedsbeitrag (Eur 12,- pro Jahr) ermöglicht diese Arbeit.

Nehmen Sie Kontakt auf unter
Stadt Ebersberg
Marienplatz 1 (Rathaus)
85560 Ebersberg
Telefon 08092/82 55-52
mwu@ebersberg.de

Hans Vollhardt, Vorsitzender des FöK e.V.
voll-taub@t-online.de

Dr. Anneliese Schlegl-Bechtold, stv. Vorsitzende
anneliese.schlegl-bechtold@online.de

Helmut Stalla
helmut.stalla@t-online.de

Museumsladen

In unserem Museumsladen bieten wir ein spannendes Angebot an Artikeln mit Bezug zum Museum: Naturführer und Bücher über den Wald, Bäume, Pflanzen und Tiere aber auch über Ebersberg und den Landkreis, Kinderbücher in allen Preislagen. Kunstgewerbliche und handwerkliche Artikel aus Holz eignen sich als Geschenke für viele Gelegenheiten.

Mit einem Einkauf in unserem Laden unterstützen Sie das Museum Wald und Umwelt. Schauen Sie doch während der Öffnungszeiten des Museums einfach mal rein – auch unabhängig von einem Besuch der Ausstellungsräume!



ANMELDUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Kontakt

Susanne Kosanovic
 Stadt Ebersberg, Marienplatz 1, Rathaus
 85560 Ebersberg
 Telefon 08092/82 55 52
 E-Mail mwu@ebersberg.de
www.MuseumWaldundUmwelt.de

Anmeldung

Bitte bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.
 Durch die Anmeldung und die Überweisung des Unkostenbeitrags wird Ihre Anmeldung verbindlich gültig. Bei einigen Kooperationsveranstaltungen, wenn dies in der Beschreibung vermerkt ist, bitte beim Kooperationspartner anmelden. Dann gelten die Konditionen des Kooperationspartners.

Bankverbindung

Stadt Ebersberg
 Raiffeisenbank Ebersberg
 Konto 1910302, BLZ 701 694 50
 Bitte auf dem Überweisungsformular Ihren Namen und den Titel der Veranstaltung angeben!

Spontane Teilnahme

Sollten Sie sich spontan zur Teilnahme entschließen, kommen Sie einfach auf die Ludwigshöhe. Sofern noch Plätze frei sind oder die Veranstaltung nicht wegen zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden musste, können Sie gerne noch mitmachen und dann bitte beim Referenten bar bezahlen. Nachfragen bitte unter Tel. 08092/825552 (Rathaus, während der Bürozeiten) oder 08092/247983 (Museum, nur während der Öffnungszeiten).

Absagen

Sollte eine Veranstaltung schon ausgebucht sein, melden wir uns bei Ihnen und setzen Sie – so gewünscht – auf die Warteliste. Wenn Sie wider Erwarten nicht teilnehmen können, geben Sie uns bitte frühzeitig Bescheid, so dass wir die Plätze anderweitig vergeben können. Müssen wir eine Veranstaltung absagen, z.B. wegen zu geringer Teilnehmerzahl, oder wenn Sie sich spätestens eine Woche vor der Veranstaltung wieder abmelden, erhalten Sie schon bezahlte Unkostenbeiträge zurück.



ANMELDUNG FÜR GRUPPENANGEBOTE

Gruppenangebote

Gruppenangebote können von Schulklassen, Firmen, Festgesellschaften u. a. Klein- und Großgruppen gebucht werden. Wir stimmen uns individuell auf Ihre inhaltlichen und zeitlichen Wünsche ab, soweit es personell und terminlich möglich ist.

Auskünfte und Buchung

Susanne Kosanovic
 Stadt Ebersberg, Marienplatz 1, Rathaus
 85560 Ebersberg
 Telefon 08092/82 55 52
 E-Mail mwu@ebersberg.de

Bitte um frühzeitige Buchung,

um ihren Wunschtermin ermöglichen zu können. Gerade für die Monate Juni, Juli, September und Oktober erreichen uns besonders viele Anfragen.

Bezahlung vor Ort und bar.

Individuelle Betreuung

Um das gewünschte Programm optimal an Altersstruktur, Interessen und Vorkenntnisse Ihrer Gruppe anpassen zu können, geben wir Ihnen die Telefonnummer des eingeteilten Pädagogen. Sie können dann mit ihm Näheres absprechen.

Gruppengröße

Größere Gruppen teilen wir auf mehrere pädagogische Mitarbeiter auf. Die maximale Größe einer Gruppe beträgt in der Regel zwei Klassen oder ca. 55 Schüler.

Aufsichtspflicht

Bei Gruppen Minderjähriger verbleibt die Aufsichtspflicht bei den Lehrer oder Gruppen. Unsere Umweltpädagogen sind nur für die inhaltliche Durchführung des gebuchten Programms verantwortlich.

Absagen

Bei unentschuldigtem Nichterscheinen der Gruppe oder Reduzierung der Teilnehmerzahl ist der volle vereinbarte Betrag zu zahlen. Als entschuldigt gilt eine Absage bis spätestens 11:30 Uhr des Vortages (bei Terminen am Samstag, Sonntag oder Montag bis 11:30 Uhr am Freitag vorher), dann kann der Führungskraft noch abgesagt werden. Unsere Angebote finden prinzipiell bei jedem Wetter statt.

Outdoor-Kleidung

Die meisten Aktionsprogramme finden ganz oder teilweise in Freigelände und Wald statt. Wetterfeste und strapazierfähige Kleidung ist sinnvoll. Zum Schutz vor Mücken und Zecken empfehlen wir im Sommer lange Hosen und Oberteile mit langen Ärmeln, vorzugsweise helle Kleidung.



KOSTENBEITRÄGE GRUPPENANGEBOTE

Wir beraten Sie gerne.

Dauer	Erwachsene	Ermäßigt	Minestpreis pro Gruppe
-------	------------	----------	------------------------

Tarif I

1:30	Euro 4,-	Euro 2,-	Euro 25,-
2:15	Euro 6,-	Euro 3,-	Euro 37,50
3:00	Euro 8,-	Euro 4,-	Euro 50,-
3:45	Euro 10,-	Euro 5,-	Euro 62,50

Tarif II

1:30	Euro 5,-	Euro 3,-	Euro 30,-
2:15	Euro 7,50	Euro 4,50	Euro 45,-
3:00	Euro 10,-	Euro 6,-	Euro 60,-
3:45	Euro 12,50	Euro 7,50	Euro 75,-

Pro Person und Schulstunde: werden die Unkostenbeiträge erhoben. Eine Schulstunde bzw. Zeiteinheit beträgt 45 Minuten. Liegt die Dauer einer Veranstaltung zwischen den hier angegebenen Werten, wird zum nächsten Wert auf- oder abgerundet.

3:15 werden z. B. berechnet wie 3:00, 4:15 wie 4:30.

Ermäßigt: bis zum vollendeten 18. Lebensjahr, Schüler, Azubis, Studenten, Schwerbehinderte, Arbeitslose; bei Familienangeboten alle Familienmitglieder

Freikarten für Betreuungspersonen: bis 14

Teilnehmer eine, ab 15 zwei etc. Bei Gruppen von Kindern und Jugendlichen sind die Freikarten für erwachsene Begleitpersonen bestimmt.

Mindestpreis: Kleingruppen zahlen den Mindestpreis pro Gruppe. D. h. ist eine Gruppe so klein, dass die Summe der Entgelte pro Person niedriger liegt als der angegebene Mindestbeitrag, ist dieser zu entrichten.

SERVICE

Parken

Am Museum steht Ihnen ein kostenfreier Parkplatz für PKW und Busse zur Verfügung.

Barrierefreiheit

PKWs können Gehbehinderte bis direkt vor die Museumstüre fahren. Der Neubau des Museums, in dem sich die Holzbibliothek, die Sonderausstellungen und der Seminarraum befinden, ist barrierefrei. Der Gebäudeteil des barocken Jägerhäusls hat leider historische Schwellen und enge Stiegen. Das Freigelände ist in Teilen (etwas holperig) für Rollstuhlfahrer zugänglich.

Gastronomie »Ebersberger Alm«

Die Ausflugsgaststätte »Ebersberger Alm« mit gepflegter bayerischer Küche liegt direkt neben dem Museum. Sie verfügt über eine Aussichtsterrasse mit Alpenblick und einen Saal, der Busgesellschaften aufnehmen kann. Dienstags Ruhetag. Telefon 08092/29 11 (s. Anzeige Umschlagsseite)

Aussichtsturm

Vom Museumsparkplatz sind es nur wenige Meter zum Ebersberger Aussichtsturm. Der Turm ist ein 35 Meter hoher, offener Betonturm mit 168 Stufen bis knapp über die Baumwipfel hinauf. Vom Turm aus sieht man die Ausmaße des Ebersberger Forstes, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete in Deutschland. Nach Süden hat man bei klarem Wetter einen fantastischen Blick auf die Alpenkette und bis weit in die Zentralalpen hinein. Jederzeit zugänglich, Eintritt frei.

ANREISE MUSEUM WALD UND UMWELT



Mit der S-Bahn und zu Fuß

Mit der Linie S 4 bis zur Endhaltestelle Ebersberg (vom Zentrum Münchens ca. 45 Minuten), Fußweg vom S-Bahnhof zum Museum (2,0 km, ca. 30 Minuten Gehzeit):

Die Fußgängerampel vor dem Bahnhof überqueren und ca. 50m geradeaus weitergehen, dann rechts unter der Rampe durchgehen (Wegweiser Marienplatz) und durch den gelben Torbogen. Platz schräg überqueren und beim gegenüberliegenden Torbogen wieder verlassen.

Links entlang der Straße bis zum Marienplatz (= Marktplatz mit großem, alten gotischen Rathaus). Bei der Fußgängerampel diesen überqueren. Auf der gegenüberliegenden Seite des Marienplatzes an der Metzgerei »Vinzzenmurr« in die Sieghartstraße einbiegen, ihr bis zur Bäckerei Eggl (ca. 200m) folgen.

Dort geradeaus weiter erst auf der Semptstraße, dann auf dem Richardisweg, dann – schon am »Klostersee« – auf der Eberhardstr. (ca. 500 m). Dort die Straße an der Ampel beim »Seehaus« am Klostersee überqueren und dem Sträßchen »Am Priek« folgen (ca. 50 m).

Kurz nach dem Hotel Seeluna rechts aufwärts über den Matthäsanger in die Heldenallee, ihr bis zum oberen Ende folgen (ca. 400 m).

Mit dem PKW / Bus

Von der A 94 (München – Passau): Ausfahrt Forstinning, durch den Forst in Richtung Ebersberg,

geradeaus über den großen Kreisverkehr am Ortsanfang, nach ca. 400 m rechts abbiegen und Wegweisern »Museum Wald und Umwelt« bzw. »Ebersberger Alm« folgen.

Von der B 304 (München – Wasserburg): Zur Ortsmitte (= Marienplatz), hier Ausschilderung »A 94« bzw. »Museum Wald und Umwelt« folgen.

Mit dem Bus ab dem Bahnhof Ebersberg

Anstatt zu gehen, kann man mit dem Bus ab Bahnhof Ebersberg bis Haltestelle »Klostersee« fahren. Buslinien 445, 446 und 449, Fahrzeiten unter: www.mvv-muenchen.de/de/fahrplanauskunft/index.html Anschließend muss der restliche Weg bis zum Museum zu Fuß zurückgelegt werden siehe Wegbeschreibung oben ab der Ampel beim »Seehaus«. Gehzeit ab Bushaltestelle »Klostersee“: ca. 15 Min. Vorschlag für Abfahrt- und Ankunftszeiten:

Buslinie 445/446 (Montag bis Freitag)

ab Ebersberg Bhf 9:22/ an Klostersee 9:24
ab Ebersberg Bhf 8:34 / an Klostersee 8:42
ab Klostersee 12:50 / an Ebersberg Bhf 12:56
ab Klostersee 13:38 Uhr/ an Ebersberg Bhf 13:47

Buslinie 449 (nur Samstag)

Sa ab Ebersberg Bhf 11:32 / an Klostersee 11:37
ab Klostersee 18:22 / an Ebersberg Bhf 18:27

Buslinie 449 (nur Sonn- und Feiertage)

ab Ebersberg Bhf 11:35 / an Klostersee 11:37
ab Klostersee 18:03 / an Ebersberg Bhf 18:08

ÖFFNUNGSZEITEN

Museum Wald und Umwelt
Ludwigshöhe, 85560 Ebersberg
Telefon 08092/24 79 83
(nur zu den Öffnungszeiten besetzt)

15. März bis 15. November

Samstag, Sonntag, Feiertag 11:00–18:00 Uhr

16. November bis 14. März

Sonntag, Feiertag 12:00–17:00 Uhr

Das Museum hat am Karfreitag, 1. November,
25. Dezember und Silvester geschlossen.

Museumsführung

jeden Sonntag 14:30 Uhr
Anmeldung nicht erforderlich

Kontakt

Susanne Kosanovic
Stadt Ebersberg, Marienplatz 1, Rathaus
85560 Ebersberg
Telefon 08092/82 55 52
E-Mail mwu@ebersberg.de
www.MuseumWaldundUmwelt.de



www.korn-biomarkt.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Ebersberg
Marienplatz 1, 85560 Ebersberg
Verantwortlich:
Dr. Margarete Meggle-Freund M.A.

Gestaltung, Satz und Herstellung:
DESIGN POSITION, München
www.designposition.de

Fotos:

Clarissa von Amseln, Jochen Carl, Winfried Freitag,
Oliver Fritsch, Henriette Hofmeier, Barbara Kern,
Friedrich Kral, Leonhard Krebs, Christoph Moder,
Käte Moder, Naturindianer München,
Norbert Neugebauer, Gerhard Nixdorf,
Dr. Margarete Meggle-Freund, Dominique Pauli

Gedruckt auf Envirotop aus 100% Altpapier

Korn Biomarkt GmbH

Schwarzbäckstr. 1-3
85567 Grafing

Schlossplatz 5
85560 Ebersberg

Mo - Fr 8:00 - 19:00 Uhr
Sa 8:00 - 14:00 Uhr

Bio aus Überzeugung

Ebersberger Alm

**MIT LIEBEN FREUNDEN FEIERN
UND HERZHAFT GENIESSEN!**



- Platz für 300 Personen
- Sonnenterrasse
- Großer Parkplatz
- 15 Minuten zur Neuen Messe München
- Gemütliche Gaststuben



Ebersberger Alm

Familie Obermair

Ludwigshöhe 3
85560 Ebersberg

Telefon (08092) 29 11
Telefax (08092) 25 62 93

www.ebersberger-alm.de

E-Mail: info@ebersberger-alm.de



Dienstag Ruhetag

Gut
für die Region.

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg
089 238010 · www.kskmse.de

 Kreissparkasse